

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Postgebühr bar bezahlt



Nachrichten des Bürgermeisters von Würmla

Dezember 2017



**Viele erfolgreiche gemeinsame Jahre
wünschen
Bürgermeister Anton Priesching,
der Gemeinderat sowie
die Gemeindebediensteten
der Marktgemeinde Würmla**



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger ,liebe Jugend der Marktgemeinde Würmla !

Mit riesigen Schritten geht das Jahr 2017 dem Ende entgegen und es ist wieder Zeit mit den „Nachrichten des Bürgermeisters“ Ihnen über das abgelaufene Jahr ausführlich Bericht zu geben.

Mit Bedauern mussten wir Anfang März die Schließung unseres Nahversorgers zur Kenntnis nehmen .Der Verlust von Post und Geschäft war für viele eine Verschlechterung der Infrastruktur und so nicht hinnehmbar.

Sehr erfreulich sind hingegen die gut besuchten Veranstaltungen unserer Vereine und Körperschaften.

Ich bedanke mich im Namen der Gemeinde bei Allen, die die diversen Veranstaltungen unterstützt haben und bitte dies auch in Zukunft zu tun.

Bei den Vereinsverantwortlichen darf ich mich für Ihren freiwilligen Einsatz herzlich bedanken.

*Es werden alle Veranstalter in den folgenden Seiten von ihren Aktivitäten berichten
Ich darf Ihnen als Bürgermeister im Namen des gesamten Gemeinderates ein friedliches Weihnachtsfest und viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das Neue Jahr 2018 wünschen.*

Ihr Bürgermeister

Anton Priesching

Anton Priesching

Bericht des Bürgermeisters Anton Priesching

Entwicklung der Gemeinde

Die Marktgemeinde Würmla konnte sich im Jahre 2017 sehr positiv entwickeln. Durch die in den Vorjahren gesetzten Maßnahmen, betreffend Raumplanung, konnten wir eine rege Bautätigkeit auslösen.

So konnten im Jahre 2017 Baubewilligungen für 11 private Wohnhäuser erteilt werden.

Auch im sozialen Wohnbau wurden 6 Reihenhäuser mit je 2 Einheiten und 14 Wohnungen errichtet und bereits übergeben. Die private Errichtung von Wohnungen noch nicht miteingerechnet.

Schwerpunkt im kommenden Jahr wird das bereits bewilligte Projekt im Ortskern von Würmla, auf dem ehemaligen Grundstück Fally und dem Gemeindegrundstück Hausnummer 16 (welches zur Gänze abgerissen wird), sein. 15 barrierefreie Wohnungen sowie Ordinationsräume für den Arzt und Räumlichkeiten für die Raika werden hier entstehen.



Da sich diese Bautätigkeit auch in der Bevölkerungsanzahl niederschlägt, sei positiv erwähnt.

Im Jahre 2015 betrug die Einwohnerzahl 1299 und ist somit seit dem Jahre 2011 erstmals wieder gestiegen.

Bis Oktober 2017 ist die Einwohnerzahl auf 1395 gestiegen, also innerhalb von 2 Jahren um weitere 100 Einwohner.

Vergleicht man das Bevölkerungswachstum der Gemeinde Würmla mit jenem des Bezirkes Tulln und des Landes Niederösterreich zwischen 2011 und 2017, so zeigt sich folgendes Bild:

Gemeinde Würmla : +9,5 %

Bezirk Tulln : + 5,0 %

Land NÖ : + 3,1 %

Das Bevölkerungswachstum der Gemeinde Würmla liegt somit deutlich über jenem der übergeordneten Vergleichsräume.

Um den Anfragen nach Baugründen gerecht zu werden, wird der Gemeinderat im Jahre 2018 weitere Umwidmungen vornehmen müssen.

Bei der Geburtenzahl findet sich die Zunahmen der Einwohner wieder, konnten in den Vorjahren 12 bis 14 Geburten verzeichnet werden, sind es im Jahre 2017 bereits 22 Geburten.

Im Nachhinein betrachtet war die Renovierung der Volksschule sowie der Umbau des Kindergartens eine richtige Entscheidung.

Wohnungsübergabe

Am 17. November 2017 konnte in Anwesenheit von Herrn Landesrat Mag. Karl Wilfing bei einem Festakt nach Segnung durch Pfarrer Josef Balteanu die neuerrichtete Wohnhausanlage am Ziegelofen an die Bewohner übergeben werden.



Betreuungspersonal für Kindergarten

Nachdem sich im Kindergarten immer wieder Personal im Krankenstand befindet, sucht die Gemeinde Personen die bereit sind, kurzfristig für einige Tage oder Wochen, als Betreuungspersonal auszuhelfen. Es könnten auch mehrere Personen sein, die sich in dieser Zeit dann abwechseln könnten.

Bitte beim Gemeindeamt melden.

Personal

Nachdem unser Gemeindegänger Herr Manfred Kratschmar mit Jahresende 2016 die Alterszeit angetreten hat, wurde nach einer Stellenausschreibung Herr Gerald Gschwandtner aus Gumperding mit Wirkung 1. Jänner 2017 in den Gemeindegänger aufgenommen.

Auch unser Amtsleiter Herr Anton Nieszner wird mit Ende Mai 2018 in die vorzeitige Alterszeit treten. Um sich in seine Funktionen bereits einzuarbeiten zu können, wurde nach einer Ausschreibung Frau Marianne Happenhofer mit 1. März 2017 in den Dienst der Gemeinde aufgenommen.

Wir wünschen beiden viel Erfolg und viel Freude in ihrem Wirkungsbereich.

Straßenbau

Auf Grund der Neuparzellierung am östlichen Ortsrand von Würmla wurde die neue Siedlungsstraße aufgeschlossen und alle Einbauten wie Kanal, Wasserleitung, Straßenbeleuchtung sowie Telefon mitverlegt.

Die beiden Siedlungsstraßen beim Ziegelofen und in Hankenfeld konnten mit einer Asphaltdecke versehen werden .neu asphaltiert.



Sicherheit

Um den Fußgängern bessere Sicherheit im Straßenverkehr zu geben, wurde von der NÖ Straßenmeisterei Atzenbrugg im Bereich Lagerhaus ein Gehsteig neu errichtet bzw. mit einer Farbmarkierung angezeigt. Bei der neuen Wohnhausanlage beim Ziegelofen wurden die Nebenanlagen ebenfalls von der NÖ Straßenmeisterei ausgeführt. Die Arbeitszeit wurde dankenswerterweise vom Land NÖ übernommen.



Defibrillator

Um der Bevölkerung auch bei einem eventuellen Herzinfarkt rasche Hilfe zu geben und somit vielleicht Leben zu retten, wurde von der Marktgemeinde Würmla ein Laiendefibrillator angekauft.

Im Eingangsbereich der Raiffeisenbank kann er bei Bedarf jederzeit entnommen werden. Keine Scheu, nach dem Öffnen gibt er genaue Anweisungen.

Sie können nichts falsch machen, falsch wäre nichts zu tun.



Nahversorger

Nach der Schließung Anfang März 2017 war es sehr schwierig einen neuen Betreiber zu finden.

In der Zeit in der der Standort geschlossen war, wurde der Bevölkerung klar, was es bedeutet keinen Nahversorger und keine Poststelle vor Ort zu haben.

Die Fa. Kienast konnte nach intensiven Bemühungen schließlich Herrn Bernhard Ebner aus Rohrendorf bei Krems für die Führung des Geschäftes gewinnen.

Es dürfte aber einigen Gemeindebürgern noch nicht bekannt sein, dass hier Arbeitsplätze vorhanden sind, dass hier Steuern bezahlt werden und das dieser Nahversorger die Unterstützung von der gesamten Bevölkerung braucht um wirtschaftlich überleben zu können. Daher meine Bitte an Sie, meine Gemeindebürger, besorgen Sie Ihren Einkauf bei unseren Geschäftsleuten.



Allgemeines

Die Gemeinde möchte auch Personen die viel Zeit freiwillig für verschiedene Vereine aufwenden, vor den Vorhang bitten.

Wenn ihnen solche Personen bekannt sind, geben sie die Namen der Gemeinde bitte bekannt.

Weiters wird ersucht, dass sich Personen melden, welche im Jahre 2017 ein Studium oder eine Meisterprüfung erfolgreich abgeschlossen haben.

Bericht des Vizebürgermeisters Johannes Diemt

Geschätzte Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissner, liebe Jugend!

Der Gemeindegewissner hat uns wie bereits gewohnt, auch im Jahr 2017 durch die kulturellen Ereignisse in und um Würmla geführt. Es ist uns wieder gelungen, die zahlreichen Veranstaltungen von Vereinen, Körperschaften, Volksschule, Kindergarten und der Pfarrgemeinde zu bewerben und somit auch zu koordinieren. Im Jahr 2018 wird dieser Kalender selbstverständlich wieder in alle Haushalte kostenlos von den Gemeinderäten zugestellt.

Am Freitag den 13.1 erzählte Michael Kail über seine Teilnahme im Zuge des Brillenprojektes von Pfarrer Mag. Dr. Emeka Emeakaroha in Umunoho (Nigeria).



Herr Josef Böhm gab am Freitag den 3.3.2017 im Kultursaal der Marktgemeinde Würmla Einblicke über seine Reise nach Mittelamerika "Costa Rica".



Am 12. Mai wurde im Zuge einer Maiandacht die Einweihung der neurenovierten Kapelle in Mittermoos vorgenommen.



Der Bauernbund organisierte den bereits zur Tradition gewordenen Bauernmarkt, welcher am 10.9. dann wieder am Kirchenplatz in Würmla über die Bühne ging.



Nach einigen Jahren Pause, fand für die Jahrgänge 1996-1999 wieder eine Jungbürgerfeier statt.



Die Marktgemeinde Würmla veranstaltete am 21.10. erstmals eine Zuzüglerfeier, wo sich alle Vereine und Körperschaften den in den letzten 5 Jahren zugezogenen neuen Bewohnern vorstellen konnten.



Marktgemeinde und Pfarre veranstalteten am 5.11. bereits zum 32. Male den Leonhardiritt in Würmla.



Mit 1.1.2018 wird der neue „Würmla Zehner“ in der Raika Würmla zu erwerben sein. Wir hoffen, dass dieser auch dementsprechend genützt wird und somit die Wirtschaft in Würmla belebt.



Mit der Christbaumilluminiierung am Vorabend des ersten Adventsontags durch den Herrn Bürgermeister wurde das diesjährige Adventprogramm als Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest für alle Gemeindebewohner eingeleitet.



Ein herzliches Dankeschön gilt insbesondere an die Pfarre, an sämtliche Vereine und Institutionen sowie an alle, welche am Zustandekommen der zahlreichen Veranstaltungen mitgewirkt haben.

***Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2018,
vor allem Gesundheit und Zufriedenheit wünscht Ihnen
Vizebürgermeister Johannes Diemt***

Liebe Gemeindegänger/innen der Gemeinde Würmla, liebe Kinder!

Ein ereignisreiches Jahr des Ausschusses Schule, Kindergarten, Familie, Jugend, Sport und Soziales neigt sich dem Ende zu.

Auch 2017 veranstalteten wir das Ferienspiel.

Pünktlich zu Ferienbeginn am 30. Juni startete das alljährliche Ferienspiel im Schlosspark der Gemeinde. Durch Bürgermeister Anton Priesching wurden die Kinder samt ihren Eltern begrüßt, und das Ferienspiel eröffnet. Außerdem erfolgte die Ausgabe der Spielepässe. Zum Abschluss gab es für Eltern und Kinder noch eine kleine Stärkung.



Erster Programmpunkt war der Ausflug nach Sparbach. Bei einer Erlebniswanderung durch den Tierpark, konnten die Kinder freilaufende Wildschweine aus nächster Nähe beobachten. Mithilfe einer Waldpädagogin wurden auch die verschiedenen Baum- und Pflanzenarten bestimmt. Danach durften sich die Kinder am großen Spielplatz austoben.



An einem heißen Sommertag versuchten sich die Kinder als Bauern. Nach einem Rundgang durch die Felder mit verschiedenen Kulturen, wurden Sonnenblumen gepflanzt. Als Höhepunkt wurde eine Runde mit dem Traktor am Acker gedreht.

Einen der Nachmittage verbrachten wir beim Roten Kreuz in Atzenbrugg. In spielerischer Weise wurde den Kindern die Aufgabe der Rettung nähergebracht. Auch Wiederbelebungsversuche konnten an einer Puppe ausprobiert werden.



Am Ende der Ferienspiele schaute der NÖ-Spielebus bei uns vorbei.

Bei einer Spieleolympiade konnten sich die Kinder in verschiedenen Disziplinen beweisen. Im Anschluss wurden Urkunden übergeben. Bei einem kleinen Imbiss ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen.



Wir hoffen die Kinder hatten viel Spaß, und freuen uns auf ein Wiedersehen 2018!
Ein großes Dankeschön gilt den mitwirkenden Vereinen und den Mitgliedern des Ausschusses für ihre tatkräftige Mithilfe beim Ferienspiel.

**Wir wünschen Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

„Der stärkste Regen fängt mit Tropfen an.“ (Deutsches Sprichwort)

Welche Auswirkungen Starkregenereignisse haben können, wurde uns im vergangenen Jahr eindrucksvoll vor Augen geführt. Bodenerosion und Vermurungen waren die Folge und haben unserer Kulturlandschaft stark zugesetzt. Daher gilt es, unseren Lebensraum resilienter hinsichtlich derartiger Umwelteinflüsse zu gestalten.

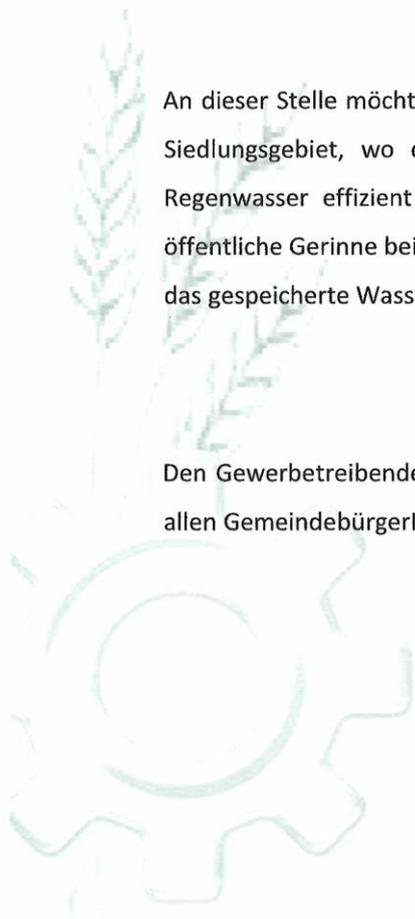
Die bestehenden Wasserauffangbecken in der Gemeinde tragen bereits dazu bei. Sie konnten den plötzlich auftretenden Wassermassen standhalten und somit umliegende Felder und Dörfer absichern. Dabei sei erwähnt, dass mancherorts natürlich noch Verbesserungen und Erweiterungen notwendig sind.

Eine sinnvolle ergänzende Maßnahme wäre die gezielte Schaffung von Landschaftselementen wie Hecken, Grünstreifen oder Einzelbäumen. Dadurch wird die Geländestruktur nachhaltig verändert, was wiederum direkten Einfluss auf den Oberflächenwasserlauf hat. Ganz nebenbei kann damit auch ein Beitrag zur lokalen Artenvielfalt geleistet werden.

An dieser Stelle möchte ich auch auf die altbewährte Zisterne hinweisen. Damit könnte im Siedlungsgebiet, wo die Errichtung herkömmlicher Rückhaltebecken nicht möglich ist, Regenwasser effizient gesammelt und gespeichert werden. Das entlastet einerseits das öffentliche Gerinne bei Starkregen und schont andererseits unsere Grundwasserreserven, da das gespeicherte Wasser weiterhin für Bewässerungszwecke o.Ä. zur Verfügung steht.

Den Gewerbetreibenden viel Erfolg sowie den Landwirten eine ausreichende Frostgare und allen GemeindebürgerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest

wünscht Josef Eichinger



Nach mehr als dreißigjähriger Tätigkeit als Gemeindefacharzt ging Dr. Franz-Josef Honeder Mitte des Jahres in seinen wohlverdienten Ruhestand. Die Marktgemeinde Würmla bedankt sich recht herzlich für seine Tätigkeiten und wünscht ihm viel Erfolg in seinem neuen Lebensabschnitt, hofft aber gleichzeitig dass wenn Not am Mann ist er weiterhin für die Bevölkerung und auch die Vereine zur Verfügung stehen wird.

Neuer Allgemeinmediziner in Würmla ist ab sofort

DR.GEORG NUHR

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Jahrgang 1970

geb. in Krems/D.

Verheiratet mit MMag. Nina Nuhr 2007, 3 Kinder:
Johanna 2010, Felix 2012, Sophia 2016

Gymnasium Krems, Matura 1988

- 1988 – 1997: Studium in Wien
- 1997 – 1999: Bundesheer Ausbildung Anästhesie/Intensivmedizin
- 1999 – 2001: Turnus KH Krems/D.
- 2001- 2008: AKH Wien Abteilung für spezielle Schmerztherapie
- 2008 - 2016: Nuhr Medical Center Senftenberg
- seit 2016 Ordination Würmla mit Übernahme 1.10.2017

Zusatzausbildungen:

- Notarzt
- Diplom für spezielle Schmerztherapie
- Führerschein Gutachter

In meiner Ordination biete ich zusätzlich an:

- Vorsorgeuntersuchungen
- Mutter Kind Pass Untersuchungen
- Akupunktur
- Impfberatung



Bericht des Energie- und Umweltgemeinderates

Es freut mich, Ihnen einen Rückblick über die Aktivitäten zu verschaffen.

Mit Unterstützung der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, kurz eNu, habe ich für die Gemeinde begonnen eine Energiebuchhaltung aufzubauen. Durch die regelmäßige Erhebung und Auswertung der Energieverbräuche mittels einer speziellen Datenbank, können nun die Energieverbräuche genauestens ausgewertet und beurteilt werden. Somit ist es nun möglich, die Energiefresser zu erkennen und geeignete Energiesparmaßnahmen zu setzen; hierzu eine Zusammenfassung aus dem Energiebericht für das Jahr 2016.

Zusammenfassung des Gemeinde-Energie-Berichtes 2016, Würmla

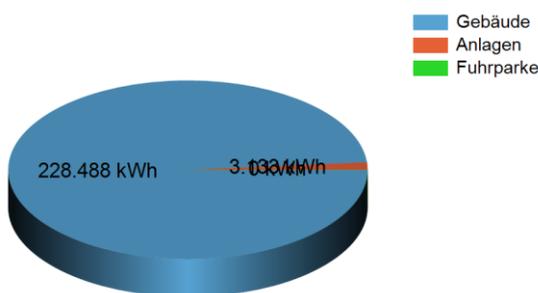
Vorwort

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

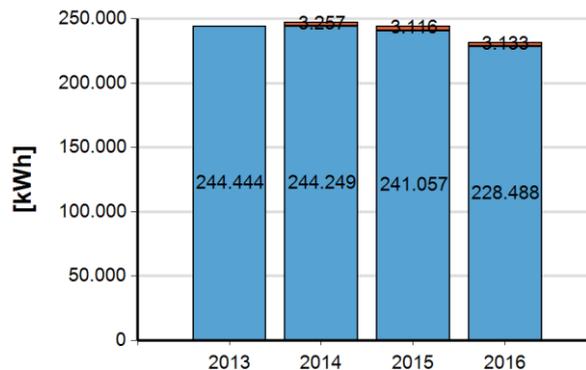
Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Würmla wurden im Jahr 2016 insgesamt 231.621 kWh Energie benötigt. Davon wurden 99% für Gebäude, 1% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 0% für die Fuhrparke benötigt. Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:

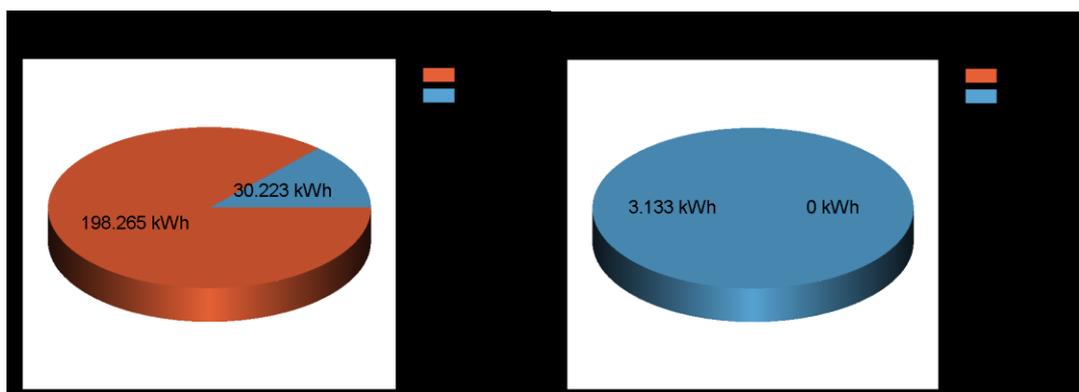
Verteilung Energie der Gemeinde



Gesamtenergieverbrauch



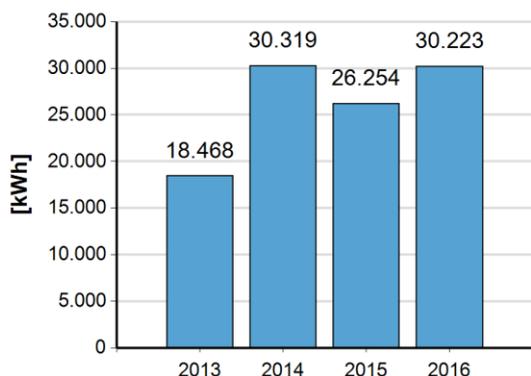
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



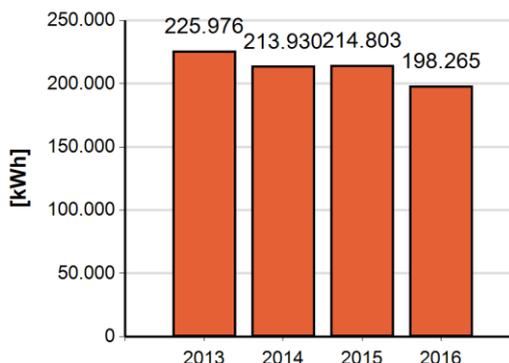
Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2016 gegenüber 2015 ergeben sich:

Entwicklung Stromverbrauch Gebäude

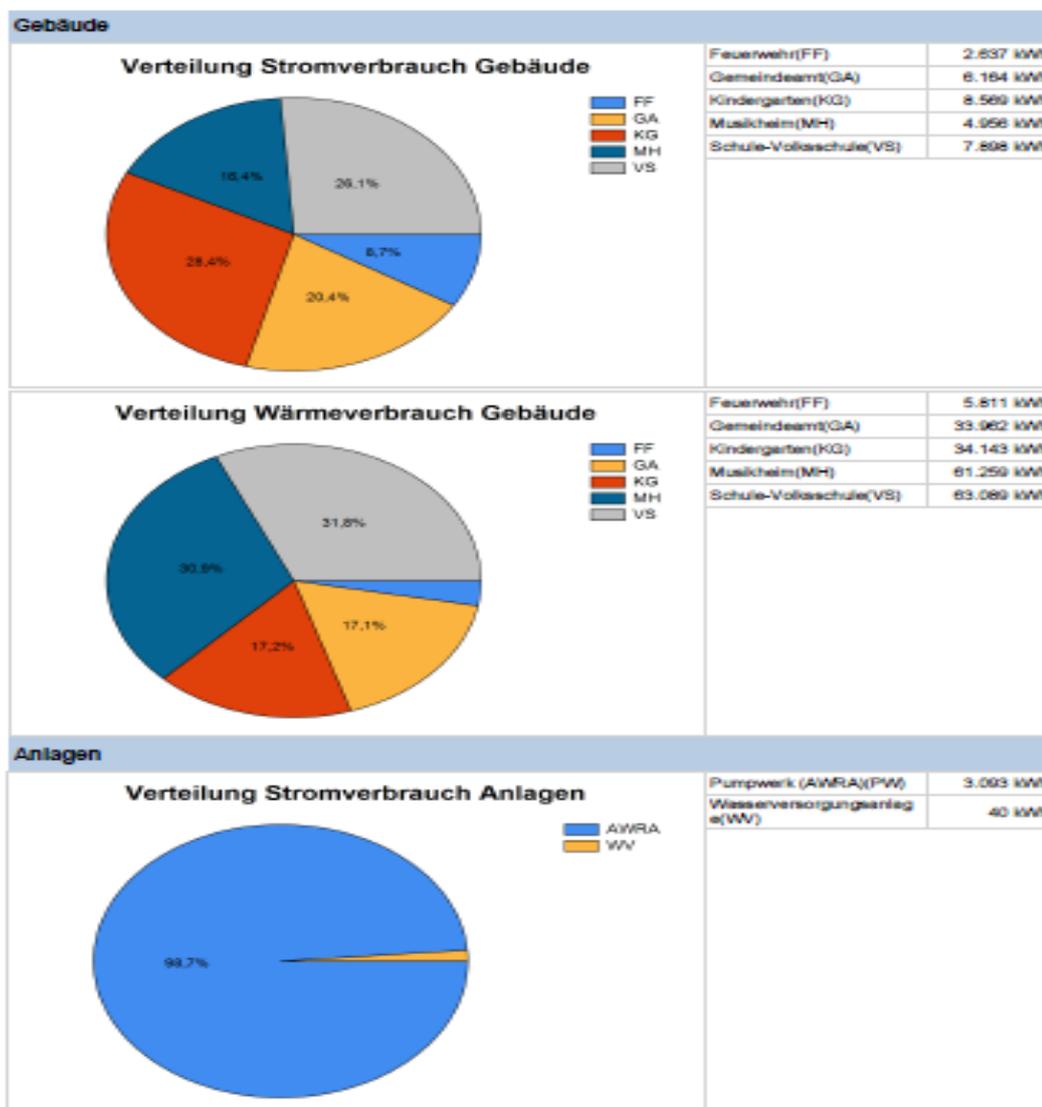


Entwicklung Wärmeverbrauch Gebäude



Verteilung des Energieverbrauchs

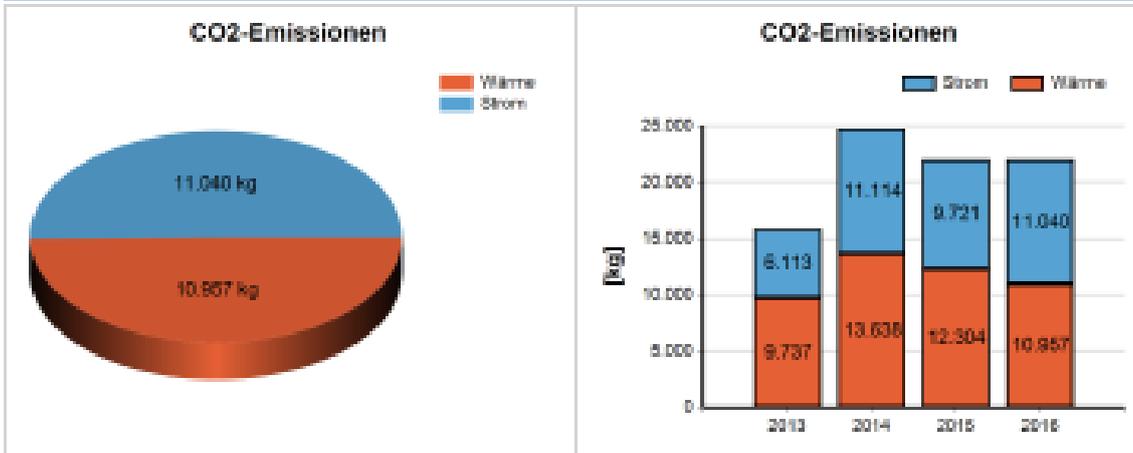
Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:



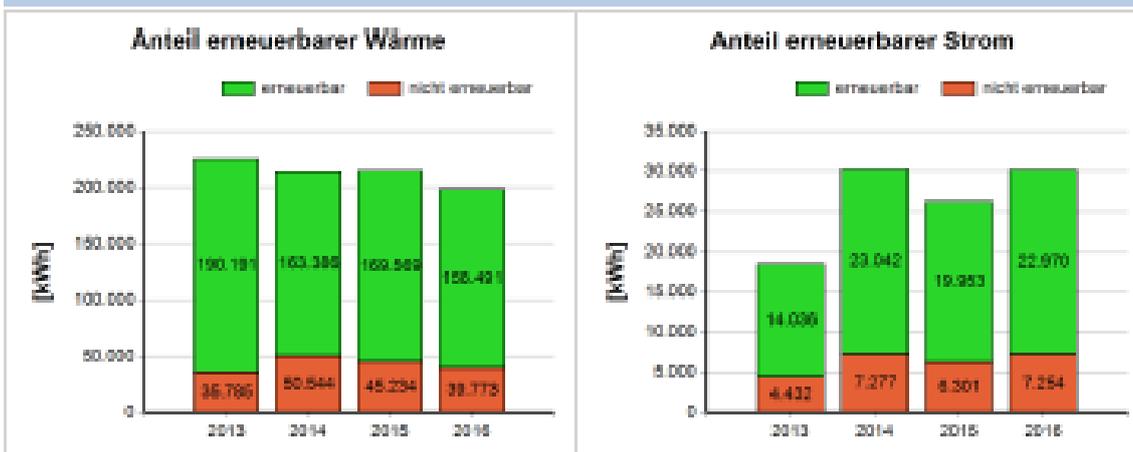
Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 21.962 kg, wobei 56% auf die Wärmeversorgung und 44% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen



Erneuerbare Energie

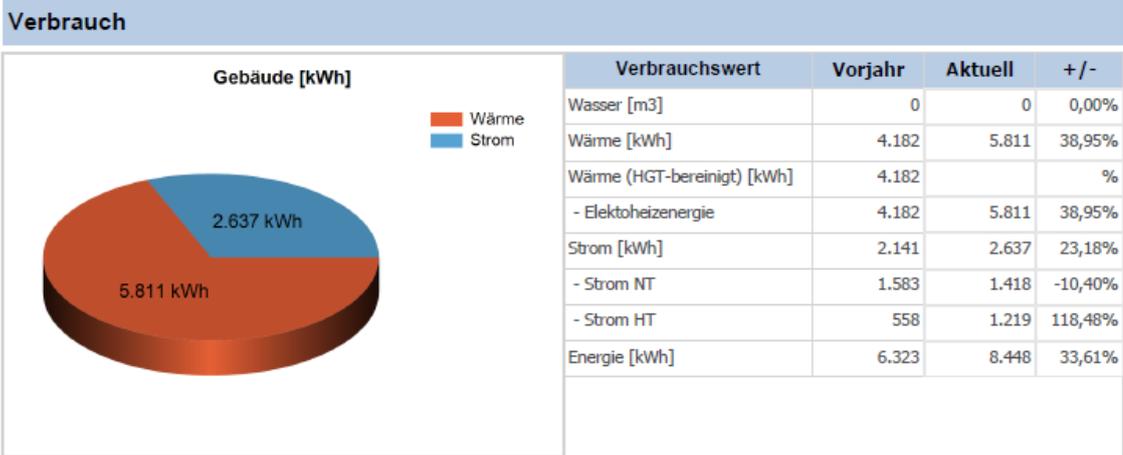


Die Gebäude im Detail

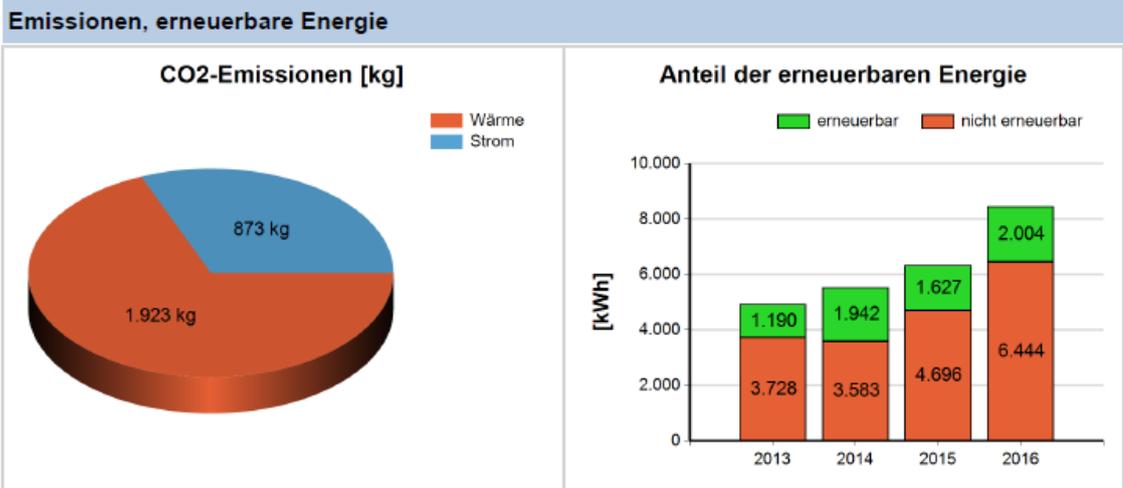
In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

1) Feuerwehrhaus-Würmla

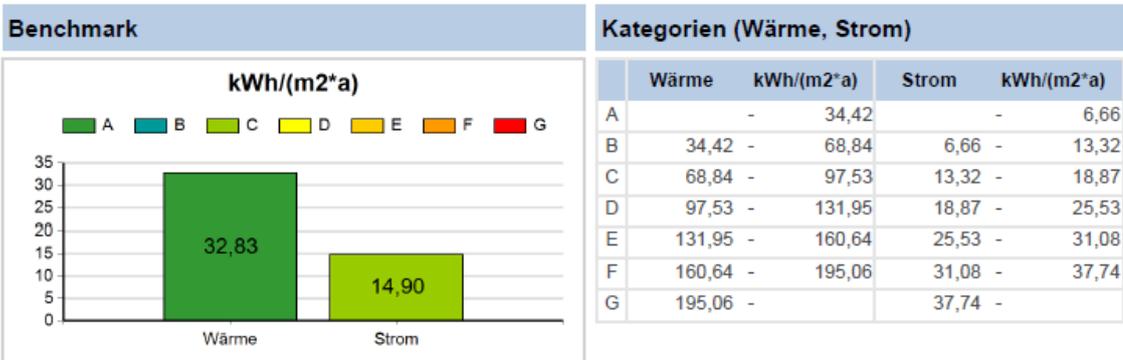
Die im Gebäude 'Feuerwehrhaus-Würmla' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 31% für die Stromversorgung und zu 69% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2.796 kg, wobei 69% auf die Wärmeversorgung und 31% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.



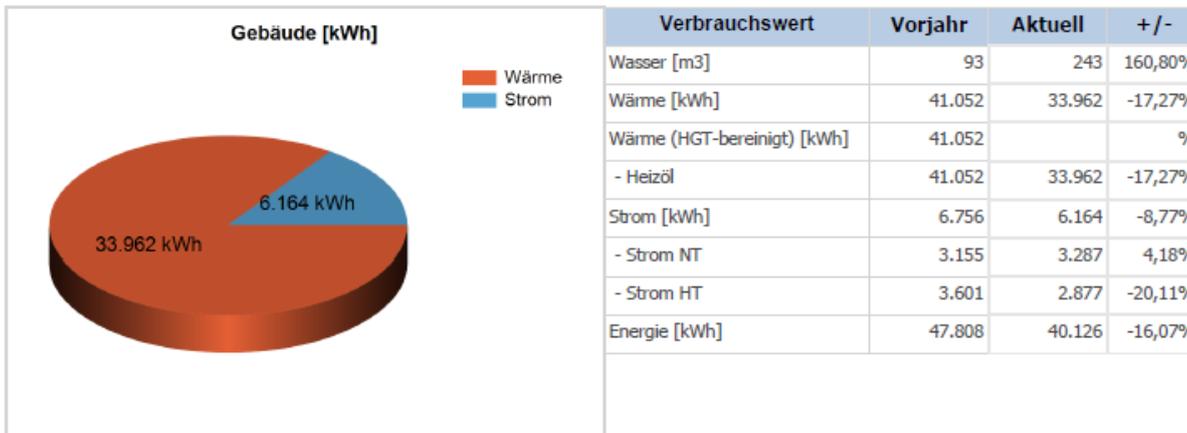
Interpretation

Da am Feuerwehrhaus keine baulichen Änderungen vorgenommen wurden, ist der zum Vorjahr gestiegene Energiebedarf auf das allgemeine Nutzerverhalten zurückzuführen. Es wird empfohlen die Einstellung der Heizung zu überprüfen!

2) Gemeindeamt

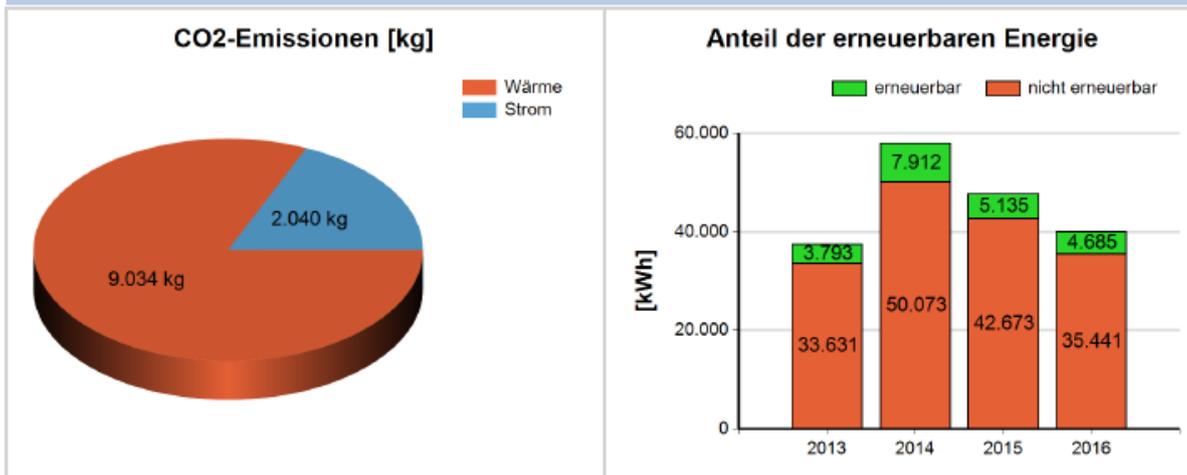
Die im Gebäude 'Gemeindeamt' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 15% für die Stromversorgung und zu 85% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



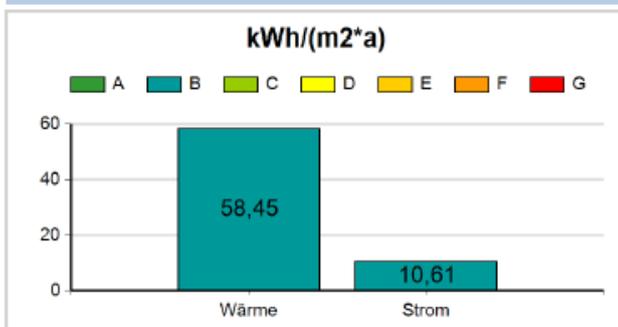
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 11.074 kg, wobei 82% auf die Wärmeversorgung und 18% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	- 34,10	- 6,64
B	34,10 - 68,20	6,64 - 13,28
C	68,20 - 96,61	13,28 - 18,82
D	96,61 - 130,71	18,82 - 25,46
E	130,71 - 159,12	25,46 - 31,00
F	159,12 - 193,22	31,00 - 37,64
G	193,22 -	37,64 -

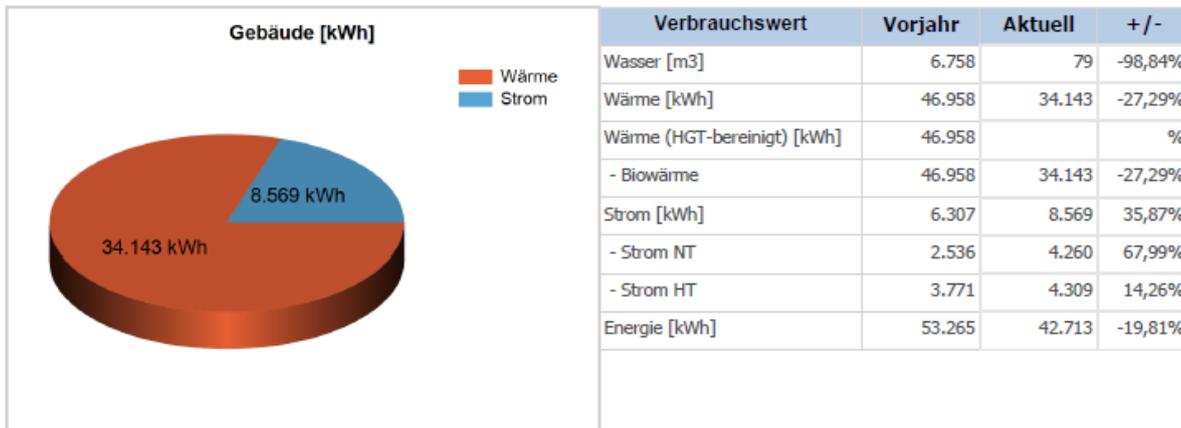
Interpretation

Die Vorschläge aus dem Vorjahresbericht dürften zu einem bewussteren Umgang mit Energie durch die Gemeindebediensteten geführt haben, da bei Wärme und Strom die Verbräuche gesunken sind! Weiter so!

3) Kindergarten

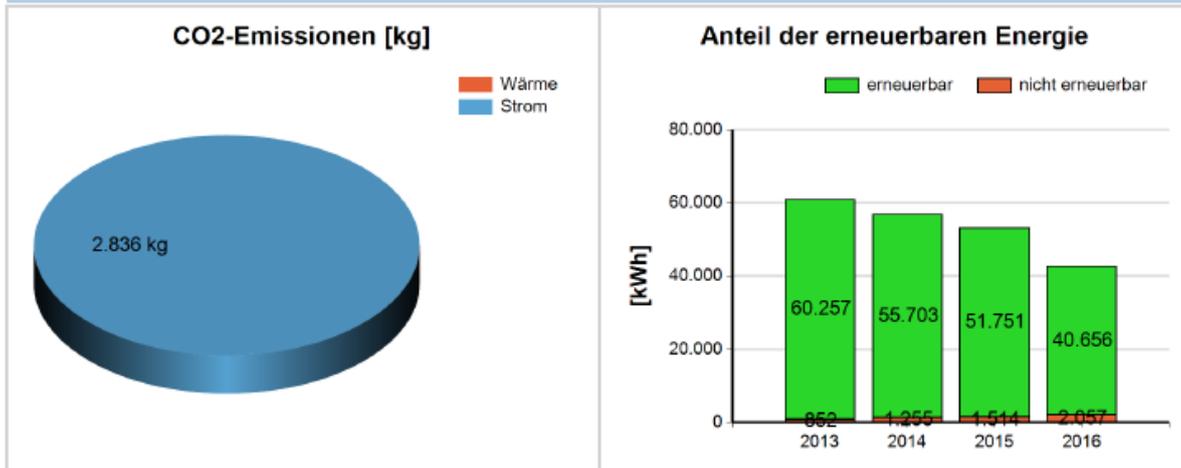
Die im Gebäude 'Kindergarten' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 20% für die Stromversorgung und zu 80% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



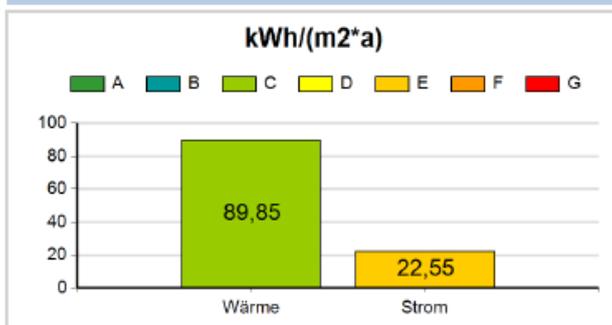
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2.836 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	- 33,54	- 5,20
B	33,54 - 67,08	5,20 - 10,39
C	67,08 - 95,03	10,39 - 14,72
D	95,03 - 128,57	14,72 - 19,92
E	128,57 - 156,52	19,92 - 24,25
F	156,52 - 190,06	24,25 - 29,44
G	190,06 -	29,44 -

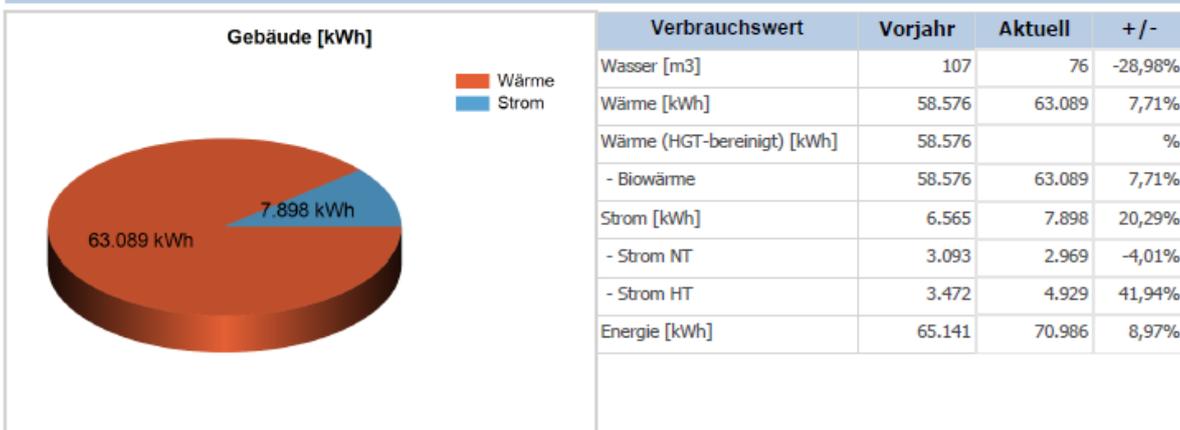
Interpretation

Trotz der Vergrößerung des Kindergartens, hat sich durch die thermische Sanierung der Gesamtenergiebedarf um 20% reduziert. Der elektrische Energieverbrauch ist erwartungsgemäß um rd. 35% gestiegen. Noch dieses Jahr wird eine Photovoltaikanlage mit 5 kW_(peak) in Betrieb gehen. Die Entscheidung des Gemeinderats zur Errichtung der Anlage wird durch diese Auswertung voll und ganz bestätigt.

4) Volksschule

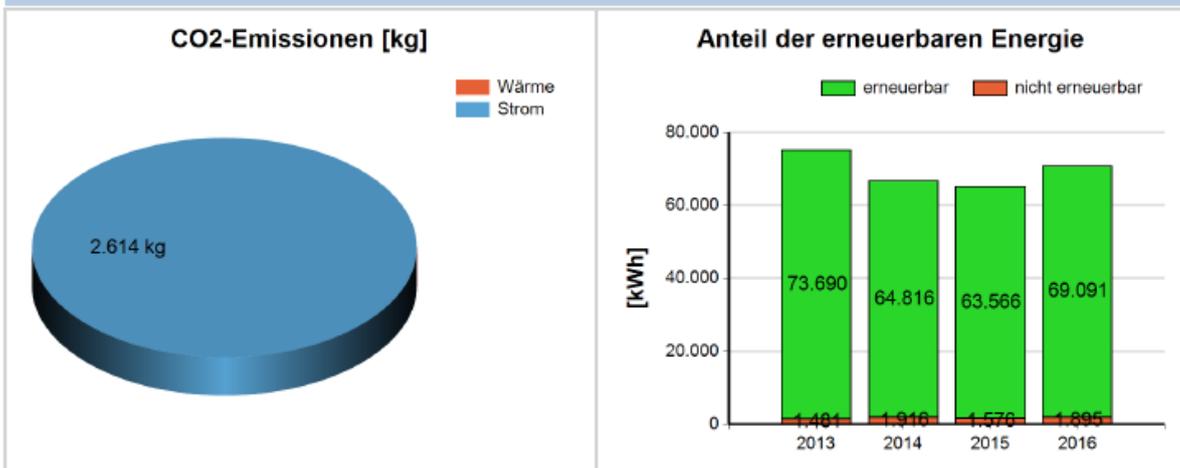
Die im Gebäude 'Volksschule' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 11% für die Stromversorgung und zu 89% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



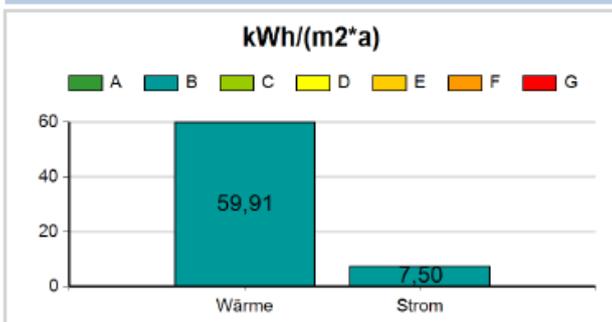
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2.614 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	- 32,29	- 4,53
B	32,29 - 64,58	4,53 - 9,05
C	64,58 - 91,49	9,05 - 12,83
D	91,49 - 123,77	12,83 - 17,35
E	123,77 - 150,68	17,35 - 21,13
F	150,68 - 182,97	21,13 - 25,65
G	182,97 -	25,65 -

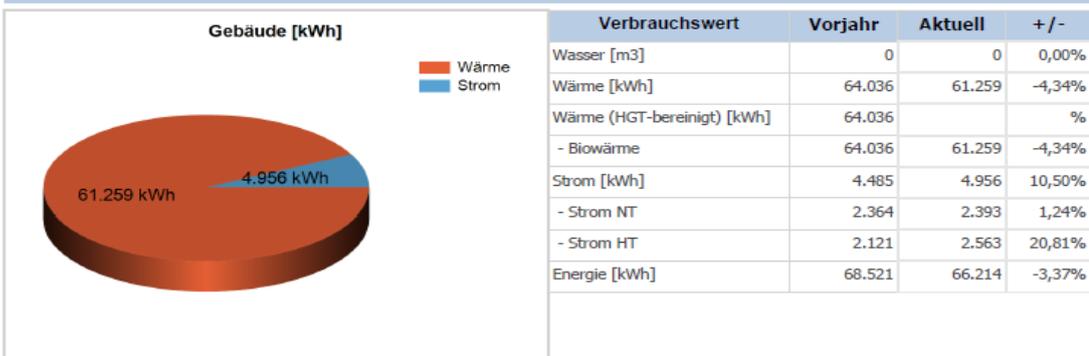
Interpretation

Der Energieverbrauch der Volksschule entspricht den Erwartungen bezogen auf die Witterung und der Schülerzahl. Da der Stromverbrauch nutzungsbedingt tagsüber anfällt, empfehle ich dem Gemeinderat ebenfalls eine Photovoltaikanlage zu errichten.

5) Musikschule

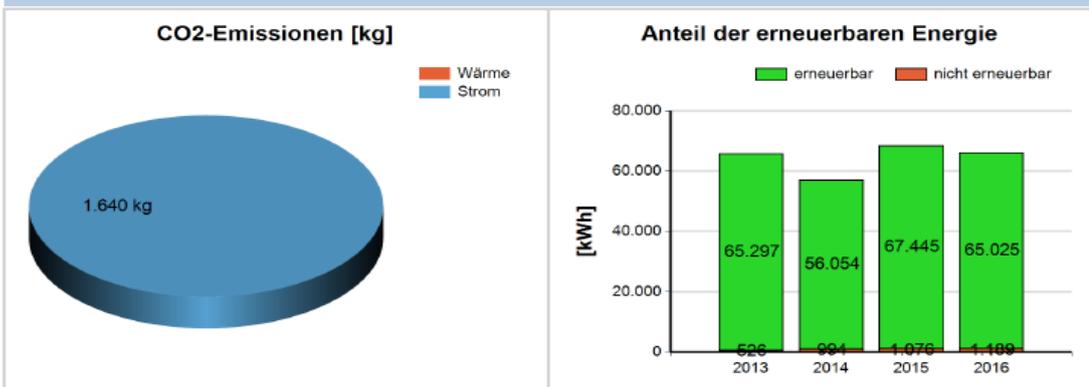
Die im Gebäude 'Musikschule' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2016 benötigte Energie wurde zu 7% für die Stromversorgung und zu 93% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



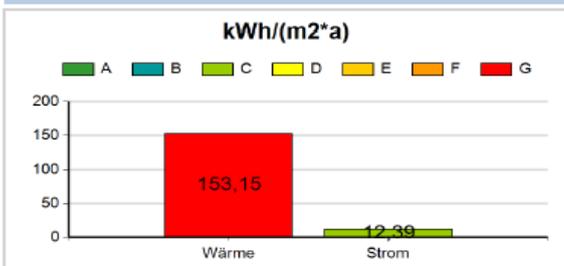
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1.640 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	25,98	4,41
B	51,96	8,82
C	73,61	12,50
D	99,59	16,91
E	121,24	20,58
F	147,22	24,99
G	-	-

Interpretation

Am Energiebedarf der Musikschule wird sich trotz der Fassadensanierung nur wenig ändern. Bei einem Heizwärmebedarf der Musikschule von ca. 6 Einfamilienhäusern, halte ich an meinen Verbesserungsvorschlägen weiterhin fest:

- 1) Analysieren der stillen Verbraucher, Beleuchtung, Kühlgeräte.
- 2) Anbringen von Funk-Raumthermostatköpfen, welche individuell und entsprechend der Raumnutzung programmiert werden können.
- 3) Dämmen der Dachgeschossdecke.
- 4) Tauschen defekter bzw. sehr alter Fenster.

Allgemeine Empfehlungen des Energiebeauftragten:

Das Thema E-Mobilität wird um Würmla keinen Bogen machen, daher empfehle ich E-Tankstellen vorzuplanen und zu errichten.

Umweltaktivitäten:

Wie jedes Jahr, haben sich besonders beherzte Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Gemeinde zusammengefunden, um mehr als 300kg Müll einzusammeln, um den Schaden durch den achtlos weggeworfenen Müll an Fauna und Flora etwas zu vermindern.

Mach auch DU das kommende Frühjahr am 07. April 2018 mit und setze ein sichtbares Zeichen!



Die Verschönerungsaktion von Holzleiten war wieder - wie bereits in den vorherigen Jahren - ein voller Erfolg! Viele fleißige Hände sammelten Müll ein, strichen die Bänke der Ortschaft, ... letztlich waren alle mit dem "sauberen Ortsbild" zufrieden und genossen einen gemütlichen Ausklang der Aktion bei einer Stärkung bei Fam. Lee.



Die nächste Aktion „Frühjahrsputz 2018“ findet am 07.April.2018 statt und ich hoffe auf gutes Wetter, damit wir auch noch die 100 Teilnehmer schaffen!

Weiterhin viel Spaß und Danke!

Erholsame Feiertage sowie alles Gute für 2018
wünscht Euch
E&UGR Christian Ruprechter



OBFRAU
Marlene Philippi
3452 Hankenfeld, Eichengasse 2

JAHRESRÜCKBLICK 2017

Heuer ist es wieder einmal Zeit, den breit gespannten Bogen der vielen Aktivitäten der Gemeindegruppe Würmla des NÖ Seniorenbundes in den Bürgermeisternachrichten anzuführen.

Viele unserer Mitglieder nutzten das reichhaltige Angebot, das wir gemeinsam zusammengestellt haben.



Neben Theaterbesuchen, Faschingsveranstaltungen, Konzerten, einer Reise nach Nordportugal mit Santiago de Compostela, Fatima und dem Seniorenurlaub in Tirol, gab es auch ein geselliges Beisammensein bei unseren Heurigenwirten.

Der Landeswandertag in Pöggstall war sehr gut besucht. Die monatlichen Spielenachmittage erfreuen sich wie eh und je großer Beliebtheit. Auch Casinofahrten werden immer sehr gut angenommen, wodurch einige neue Mitglieder dazu gewonnen werden konnten.



Herzlichen Dank dafür!



Nach dem Motto unserer neuen Bundesobfrau Präsidentin
Ingrid Korosec

„EINER ALLEIN IST GAR NICHTS, ALLE GEMEINSAM SIND ALLES“

wünscht in diesem Sinne

der NÖ Seniorenbund Gemeindegruppe Würmla
all seinen Mitgliedern und
denen, die es noch werden wollen ein

*Frohes Fest, viel Glück und Gesundheit im
Neuen Jahr 2018*

*Obfrau Marlene Philippi
und ihr Team*

Bericht des Wirtschaftsbundobmannes

Liebe GemeindebürgerInnen!

Die Wirtschaftstreibenden von Würmla bedanken sich bei allen GemeindebürgerInnen für das Vertrauen in Ihre Produkte und Dienstleistungen, dass Sie ihren Betrieben entgegengebracht haben.

Auch dieses Jahr fand wieder die große Aktion „Nah – sicher“ für unsere Nahversorger statt. Diese soll alle Gemeindebürger aufmerksam machen wie wichtig das Einkaufen in den Geschäften unserer Gemeinde ist, dass diese die Kraft haben, weiterhin die Annehmlichkeit der Nahversorgung uns zu bieten.

Viele unserer Betriebe tragen dankenswerter Weise durch ihre Sponsortätigkeiten für ein lebhaftes Vereinsleben bei. Je mehr die Vereinsmitglieder ihre Einkäufe in unseren Firmen tätigen, desto besser sind diese in der Lage, ihre Vereine zu unterstützen.

Die Wirtschaftstreibenden von Würmla wünschen allen GemeindebürgerInnen ein besinnliches Weihnachtsfest, Vertrauen in die Zukunft und alles Gute für das Jahr 2018.

Ihr Wirtschaftsbundobmann
Martin Tscherny



Volksschule Würmla
Kirchenplatz 3
3042 Würmla
www.vswuermla.ac.at



Derzeit besuchen 42 Kinder die Volksschule in Würmla. Wir starteten das Schuljahr 2017/18 am 4. September 2017 mit dem Eröffnungsgottesdienst. Zu Beginn des neuen Schuljahres gab es personelle Veränderungen. In der 1. Klasse (1. und 2. Stufe) werden 24 SchülerInnen von Marlene Langenreiter, BEd, unterrichtet. Die 2. Klasse (3. und 4. Stufe) besuchen 18 SchülerInnen unter der Leitung von Dipl. Päd. Maria Messerer. Dipl. Päd. Edeltraud Weiss übernimmt die Differenzierungsstunden. Dipl. Päd. Birgitta Turnwald unterrichtet Religion. Wir heißen alle neuen Kolleginnen herzlich willkommen und freuen auf gute Zusammenarbeit im neuen Schuljahr!



Auch im Schülertreff gab es Veränderungen. So ist für die pädagogische Betreuung der Schulkinder Herr Thomas Haslinger an zwei Tagen der Woche verantwortlich. Die Anmeldezahlen für die Nachmittagsbetreuung sind im Steigen begriffen und so hoffen wir, in Zukunft an mehreren Tagen eine Betreuung anbieten zu können.



Wie bereits im Vorjahr erklärte sich Dipl. Päd. Roswitha Puxbaum bereit, die Vorbereitungsstunden für die Erstkommunion zu übernehmen. Einmal im Monat treffen sich die Kinder mit Fr. Puxbaum, um nicht nur die Bedeutung der Erstkommunion sondern auch den Messablauf kennenzulernen. Die Inhalte werden mit unserer Religionslehrerin sowie Herrn Pfarrer abgesprochen. So bereiten sich die Erstkommunikionskinder in Zusammenarbeit mit Pfarre und Schule auf das Fest der Heiligen Kommunion vor.

Mit der Grundschulreform 2016 wird nach einem Jahr an Vorbereitung in der 1. und 2. Schulstufe die alternative Leistungsbeurteilung durchgeführt. Das bedeutet, dass es in diesen zwei Schulstufen keine Beurteilung mit Ziffern gibt. Mit Hilfe eines Lernzielkataloges soll den Kindern und Eltern eine genauere Rückmeldung zum aktuellen Lern- und Entwicklungsstand des Kindes gegeben werden. Dazu gehören auch die Kind-Eltern-Lehrer-Gespräche (KEL-Gespräche). Hier können Kinder besonders gut gelungene Aufgaben präsentieren, gemeinsam werden Sichtweisen und Einschätzungen ausgetauscht. Wir hoffen in diesem gemeinsamen Arbeiten die Entwicklung gut zu unterstützen.

Abschließend darf ich Ihnen mit nachfolgenden Bildern einen Einblick in unsere Aktivitäten geben.



Nur im gemeinsamen Tun können wir den Weg der Kinder in ein selbständiges Leben begleiten!

Ich bedanke mich in gewohnter Art und Weise bei allen Helfern, die uns in unseren Vorhaben nicht nur mit Rat sondern auch mit Tat zur Seite stehen!



Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr wünscht
Angelika Beer

Unser Kindergarten

Im Herbst 2017 haben 46 Kinder das neue Kindergartenjahr begonnen. Mindestens 11 werden noch im Laufe des Jahres dazukommen, sobald sie 2,5 Jahre alt geworden sind oder in Würmla eine neue Heimat gefunden haben.

Von Mittwoch bis Freitag kommen mittags noch bis zu 10 Schulkinder in die Nachmittagsbetreuung.

Auch zwei Kolleginnen sind neu in unserm Team: Ariane Aulinger als Pädagogin in der blauen Gruppe und Nicole Stefan gemeinsam mit Daniela Köck in der gelben Gruppe (Jobsharing).



Mit diesem Plakat wollen wir nur einiges zeigen, was Kindergarten alles bedeuten kann und was bei uns täglich los ist.

Natürlich bleibt zwischen den Zeilen noch reichlich Platz für viele, viele andere Bereiche.



Hier können sie z. B. sehen, wie alle Kinder für die Blumen zum Frühlingsaufwecken zusammenhelfen. Hunderte von Blättern und Blüten werden ausgeschnitten und das in jeder Gruppe. Manchmal sind die Kinder so eifrig, dass wir mit dem Vorbereiten nicht nachkommen. Richtig Freude macht dann das Verschenken der Blumen, wenn ein freundliches Lächeln die Belohnung ist.



Das neue Highlight im Garten ist die **Sandbaustelle**. Die verschiedenen Ebenen, die versteckte Spielfläche darunter, die Kübel zum Aufziehen und Rohre zum Runterschütten bieten viele interessante Spielmöglichkeiten.

Unter Berücksichtigung aller Sicherheitsauflagen wurde die Anlage von unseren Gemeindearbeitern mit viel Sorgfalt gebaut. Das Material wurde uns freundlicher Weise von der ÖVP Würmla gespendet.

Herzlichen Dank dafür!



Jedes 2. Jahr gestalten wir ein Laternenfest, zu dem die ganze Gemeinde herzlich eingeladen ist. Am 10. November war es wieder so weit. Unser Umzug führte uns zur Kirche, wo die Kinder nach einem gemeinsamen Gebet von unserem Hr. Pfarrer gesegnet wurden. Mit „klassischem“ Gesang ging es weiter zum Feuerwehrhaus. Mit Gesang, Tanz, Gedichten und dem Martinspiel versuchten wir unser Publikum zu

erfreuen. Aber nicht nur die Kinder haben sich bemüht, auch die Eltern haben ihren Beitrag geleistet. Ein reichhaltiges Buffet wurde angerichtet und einige haben sich besondere Mühe gemacht und für die Kinder als Überraschung ein Schattentheater einstudiert.



Die Kinder honorierten die Bemühungen der Eltern mit großer Aufmerksamkeit. Es war eine Freude ihre gespannten Gesichter zu beobachten.

Im Laufe des ganzen Jahres konnten wir uns immer wieder auf die Mitarbeit der Eltern verlassen: Bei der Fahrt zum Zahnarzt, beim Ausflug nach Schönbrunn, oder beim Sportfest.

Es ist auch keine Selbstverständlichkeit, dass 36 Kinder beim Erntedankfest dabei waren. Herzlichen Dank dafür, auch an die Kolleginnen, die sich Zeit genommen haben. Ebenso gebührt unser Dank den Feuerwehrleuten unter der Leitung von Franz Lee. Sie stellen für unser Laternenfest nicht nur das Feuerwehrhaus zur Verfügung, sondern helfen mit, wo es nur geht.

In unserem neuen Haus haben wir uns bestens eingelebt. Für das nächste Jahr ist in der blauen Gruppe eine neue Einrichtung geplant, die in unserem modernen Haus noch fehlt. Wir freuen uns schon sehr darauf!

Mit Unterstützung von GGR Anton Krendl konnten wir auch unsere Fliesenprobleme mit einer Putzmaschine für die tägliche Reinigung lösen.



Das Kindergartenteam hofft weiterhin auf gute Zusammenarbeit im neuen Jahr und wünscht allen FROHE WEIHNACHTEN

Aus der Gemeindebücherei Würmla

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend

Unser Rand wird heuer von einigen unserer Neuanschaffungen gebildet. Sie können sich mit Gablé und Ebert in das spannende Mittelalter Deutschlands begeben, Ken Follett führt Sie nach England und Sahler in die Gründung der Stadt St. Petersburg. *Der zweite Reiter* ist ein grandioser Krimi aus dem Wien der

Nachkriegszeit (1920) und *Die Außenseiter* beleuchtet das

Schicksal von Flüchtlingen im Lauf der Geschichte bis in unsere Tage. Es ist damit von beklemmender Aktualität. *Tyll* ist das neue Meisterwerk von Daniel Kehlmann.

Natürlich haben wir auch an unsere jungen Leserinnen und Leser gedacht, wie die letzte Zeile zeigen soll.

Eine reiche Sammlung von Sachbüchern steht zur Verfügung. So wurde

heuer besonders zweier Persönlichkeiten mit ausführlichen Lebensbeschreibungen gedacht: Kaiserin Maria Theresia und Martin Luther.

Wir wollen besonders unsere neu zugezogenen Mitbürgerinnen und Mitbürger begrüßen und würden uns freuen, ihnen

unsere Bücherei vorstellen zu dürfen.

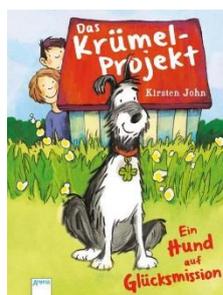
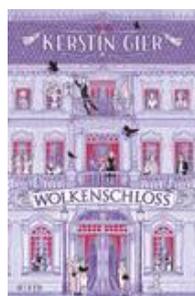
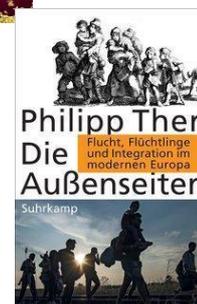
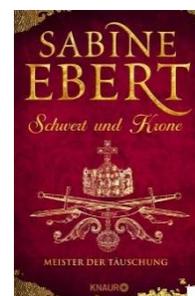
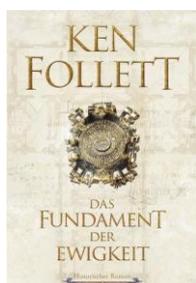
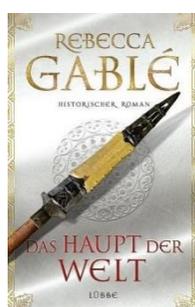
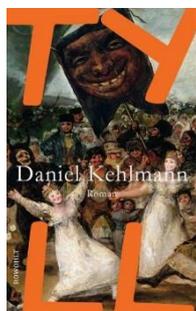
Wir sind für Sie da an jedem

Donnerstag von 17 bis 19 Uhr
(ausgenommen schulfreie Tage).

Unsere freiwilligen Büchereimitarbeiterinnen und -mitarbeiter

helfen Ihnen gerne bei der Auswahl der geeigneten Lektüre.

Das Büchereiteam der Gemeindebücherei Würmla wünscht Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest mit ein paar genussvollen Bücherstunden und ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2018,



Jahresrückblick 2017 der Freiwilligen Feuerwehr Saladorf



Unsere Wehr besteht aus 24 aktiven Mitgliedern und 5 Reservisten.

Es gab Ausrückungen zu Brandeinsätzen, technische Einsätze, Fahrzeugbergungen sowie Brandsicherheitswachen, auch wurden diverse Übungen abgehalten.

Zu Ausrückungen kam es auch bei zahlreichen Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde wie Fronleichnam, Allerheiligen und Leonhardiritt.

Da ja bekanntlich nichts ewig hält wurde der Turm unseres FF-Hauses im Frühjahr mit Fassadenplatten verkleidet u. verblecht um der Witterung besser standzuhalten.

Im Herbst wurden die Aufschrift bzw. die Wappen auf den beiden kleinen Türmen erneuert.

An dieser Stelle herzlichen Dank an die freiwilligen Helfer bzw. mitwirkenden Firmen.

Die Dreifaltigkeitsmesse in der Kapelle Saladorf war gut besucht, wir danken unseren Gästen und Sponsoren! Die nächste Dreifaltigkeitsmesse findet voraussichtlich am 26. Mai 2018 im Feuerwehrhaus in Saladorf statt.



Am Freitag, 6. Oktober 2017 fand im Feuerwehrhaus der FF Saladorf das diesjährige Gesellschaftsschnapsen statt. Den ersten Platz belegte Ernst Kieberger, er konnte sich über € 500,- in bar freuen. Die Plätze 2. und 3. belegten Burger Helmuth (300€ in bar u. Sachpreise) und Karl Gstöttner (200€ in bar u. Sachpreise). Vierter wurde Burger Franz (100€ in bar u. Sachpreise). Die beste Schnapslerin war Nina Rier, sie belegte den 10. Platz. Wir gratulieren den Gewinnern nochmals herzlich und bedanken uns bei allen Teilnehmern und Sponsoren der

Preise, besonders bei Fam. Karrer für die Bereitstellung des Geländes.

Einen besonderen Geburtstag feierten dieses Jahr die Herren Johann Herzog (80. Geburtstag), Anton Hasenauer (70. Geburtstag) und Gustav Kern (50. Geburtstag).

Als kurze Vorschau fürs nächste Jahr haben wir 90 Jahre Gründungsjubiläum u. werden dieses im Zuge eines Zweitagesfest am 28. u. 29. Juli feiern.

Während der Weihnachtsferien wird es eine Sammelaktion in den Ortschaften Saladorf, Diendorf, Hankenfeld, Ebersdorf und Tautendorf geben. Wir danken Ihnen für Ihre Spende.

Sie erreichen uns:

Kommandant Wolfgang Bogner, 0664/1052169

Kommandant - Stellvertreter Gregor Soukup, 0676/5061739

e-mail: saladorf@feuerwehr.gv.at

Wir danken Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, für die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschen ein gutes neues Jahr 2018.

Die Freiwillige Feuerwehr Saladorf
Notruf 122





Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Würmla

Im Jahr 2017 musste unsere Wehr zu 42 Einsätzen ausrücken. Die Einsätze unterteilten sich in 5 Brandeinsätze, 4 Brandsicherheitswachen und 33 technische Einsätze. Die Gesamteinsatzzeit betrug 455 Stunden.

Insgesamt fielen im Zeitraum vom 01.01.2017 bis 12.11.2017 **6083 Stunden** an. Diese gliedern sich wie folgt:

Übungen:	778 Stunden
Einsätze:	455 Stunden
Bewerbe:	735 Stunden
Kurse:	198 Stunden
Sonstige Tätigkeiten:	3917 Stunden

Geleistet wurden diese Stunden von 54 aktiven Mitgliedern, 6 Jugendfeuerwehrmitgliedern und 12 Reservisten. Hier einige Bilder von unseren Aktivitäten und Einsätzen:



Flurbrand am 01.01.2017



Brandeinsatz Gumperding am 09.01.2017



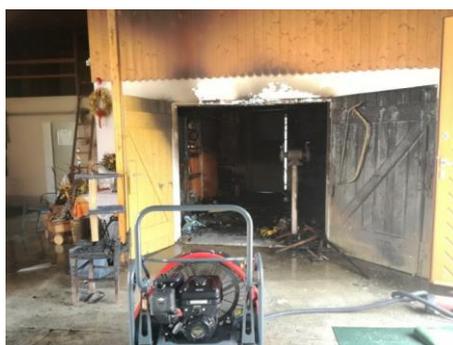
Tierrettung am 02.04.2017



Tierrettung am 25.04.2017



Technischer Einsatz am 22.05.2017



Brandeinsatz am 16.08.2017



OLM Dieter Nestelberger, LM Erich Kratschmar und LM Leopold Gstöttner wurden am Abschnittsfeuerwehrtag geehrt.



LM Reinhold Kail wurde am Bezirksfeuerwehrtag in Klosterneuburg ausgezeichnet.



Am 22.09.2017 absolvierten Jenny Stritecky und Daniel Sneditz das Abschlussmodul Truppmann.



LM Manfred Kratschmar feierte am 14. Dezember 2016 seinen 60. Geburtstag



EV Hannes Diemt feierte am 26. August 2017 seinen 50. Geburtstag



Auch unsere Wettkampfgruppe war wieder sehr aktiv und erfolgreich.



Unsere Jugendfeuerwehr ist in diesem Jahr auf 6 Mitglieder angewachsen. Wir begrüßen Lena Rauscher, Maria Preyer, Sophie Rupprechter und Sebastian Kellner. Die Feuerwehrjugend trifft sich einmal wöchentlich, wobei spielerisch die ersten Grundkenntnisse des Feuerwehrwesens vermittelt werden. Aber auch Ausflüge, wie der Besuch des Tiergartens Schönbrunn, stehen auf dem Programm. Sollten Ihre Kinder Interesse haben, nehmen Sie Kontakt mit unserem Jugendbetreuer OFM Christoph Winkler oder dem Kommando auf.



Aufgrund des Alters unseres Kleinrüstfahrzeuges mit Bergeausrüstung (KRF-B) von mittlerweile 31 Jahren, sowie der nicht mehr zeitgemäßen Ausführung der Ausrüstung werden wir 2018 ein Ersatzfahrzeug anschaffen. Geplant ist ein flexibles Versorgungsfahrzeug. Im Bild rechts ist ein solches Fahrzeug dargestellt, wie wir es bei mehreren Feuerwehren besichtigt haben.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei Familie Alfred Nagl, der unsere Wehr mit einer stattlichen Summe unterstützt hat! Diese großzügige Spende wird für die persönliche Schutzausrüstung unserer Kameraden verwendet werden.

Vorschau auf das Jahr 2018:

- FF-Ball am **27. Jänner 2018** im Gasthaus Burger,
- FF-Fest von **03.–05. August 2018** mit Oldtimertreffen am Sonntag

In Notfällen wählen Sie den *Notruf 122*

Wir bedanken uns nochmals für Ihre Unterstützung im Jahr 2017 und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches Neues Jahr 2018.

Die Kameraden der FF-Würmla



Musikverein Würmla

Würmla, im November 2017

Jahresrückblick 2017 des Musikverein Würmla

Auch im fast vergangenen Jahr 2017 können wir auf viele musikalische Ereignisse zurückblicken und zählen fast 90 gemeinsame Zusammenkünfte. Dieses lebendige Vereinsjahr verdanken wir auch unseren Jungmusikern, die mit viel Freude und Engagement den Musikverein unterstützen. Somit können wir uns auch heuer über einige absolvierte Leistungen freuen.

Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze absolvierten Eileen Unger (Klarinette), Franziska Haidegger (Flöte), Johannes Heigl (Tenorhorn) und Pascal Thallauer (Horn). Das nächst höhere Stufe, das Abzeichen in Silber haben Viktoria Haidegger (Klarinette) und Paul Haidegger (Schlagzeug) absolviert - herzliche Gratulation für diese tolle Leistung!

Bereits zum zweiten Mal traten wir bei der Konzertmusikbewertung der BAG Krems in Mautern an. 11 Blasmusikkapellen stellten sich in der Römerhalle den Wertungsrichtern. Unter der Leitung von Kapellmeister Gernot Haidegger konnten wir uns über 92 Punkte und somit Tageshöchstpunkte in der Stufe C freuen. Bei einem gemeinsamen Heurigenbesuch im Anschluss konnten wir auf den Erfolg anstoßen.



Wie schon im Jahr 2016 veranstalteten wir wieder im Pfarrgarten unser Gartenkonzert. Unter dem Motto "Bei uns z' Haus" erklangen berühmte Melodien von Johann Strauß Sohn bis Robert Stolz. Nach der Begrüßung von Obmann Christoph Gutscher führte uns Kapellmeister Gernot Haidegger weiter durchs Programm.

Besonders freut es uns, dass es endlich zu einem gemeinsamen Auftritt mit der Wienerlied-Interpretin Charlotte Ludwig gekommen ist.

Abschließend hatte Bezirksobmann Bernhard Hilbinger die Ehre im Namen des NÖ Blasmusikverbandes verdiente Mitglieder zu ehren. Doris Mitterhofer bekam für ihre 20-jährige Tätigkeit als Finanzreferentin die Bronzene Ehrennadel verliehen. Anton Schnitzer konnte diese ebenfalls für seine 15-jährige Tätigkeit als Schriftführer entgegen nehmen und Iris Plamauer bekam das silberne Marketenderinnenabzeichen für ihre 10jährige Tätigkeit beim Verein. Bei Christiane bedankten wir uns für ihre mehrjährige Unterstützung als Marketenderin.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Josef Balteanu, dass wir den wunderschönen Pfarrgarten wieder nutzen durften, und unseren Marketenderinnen, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgten.



Schon 2 Jahre sind vergangen seit wir die erste Blase Hase Party veranstalteten. Nun war es an der Zeit den Stadl Grub erneut zum Kochen zu bringen. Am 1. September war es dann soweit und die DJ's Alex Morgen, Intoxicated und Headliner Rudy MC heizten dem partywütigen Publikum ordentlich ein. Das Clubbing war ein voller Erfolg und wir freuen uns jetzt schon auf eine Fortsetzung. Wir möchten uns bei allen Gästen, Helfern, der FF Würmla und unseren Sponsoren recht herzlich für die Unterstützung bedanken. Besonders bedanken wollen wir uns bei der Familie Dietzschold-Bojakovsky, die uns ihren Stadl wieder zur Verfügung gestellt hat.



Das diesjährige Bezirksmusikfest mit anschließender Marschwertung fand im Rahmen der 15-Jahr Feier des Musikvereins Leobendorf-Kreuzenstein am Sportplatz in Leobendorf statt. Auch heuer traten wir wieder in der Stufe E an. Das war die erste Wertung mit unserem neuen Stabführer Johannes Haidegger, der seine Aufgabe bravourös meisterte. Mit 92,5 Punkten nahmen wir einen "Ausgezeichneten Erfolg" mit nachhause. Im Anschluss feierten wir mit Pro Solist'y, Jazz Gitti und JPT (Junge Pongauer Tanzlmusi).



Ein ganz spezieller Dank gilt Herrn Alfred Nagl, der dem Musikverein Würmla nach seinem Ableben eine großzügige Geldsumme spendete.

Mit dem Turmblasen am Heiligen Abend als Einstimmung zur Weihnachtsmette und mit der Brauchtumpflege des Neujahrsblasens am 27. und 28. Dezember möchte sich der Musikverein für dieses Jahr von allen GemeindegängerInnen verabschieden und sich bei allen Fans und Freunden unseres Vereines für die Unterstützung sehr herzlich bedanken.

Frohe Weihnachten und Prosit 2018
Ihr Musikverein Würmla

Christoph Gutscher
Obmann

Katharina Heigl
Schriftführerin



VERSCHÖNERUNGSVEREIN HOLZLEITEN

Dezember 2017



Als erste Aktivität im Jahr 2017 fand unsere Verschönerungsaktion erstmals in Zusammenarbeit mit dem GVA Tulln (Gemeindeverband für Abfallbeseitigung) im Rahmen der Aktion „Stopp Littering“ statt. Viele fleißige Hände halfen beim Ausschneiden von Sträuchern, Einsammeln von „verlorenem Müll“ sowie beim Streichen der vereinseigenen Sitzbankerl in Holzleiten.



Foto Schmiedrathner

Im Mai fand die Verschönerung der öffentlichen Plätze mit verschiedenen Blühpflanzen statt. Ein besonderer Dank gilt auch heuer allen Fleißigen, die die eingesetzten Sommerblüher durch regelmäßige Pflege am Blühen erhalten und die den Müll am Wegesrand das ganze Jahr über sammeln und entsorgen.

Ein herzliches Dankeschön gilt besonders unserem Obmann-Stellvertreter Franz Lee, der wiederum den Rasenschnitt rund um viele Sitzplatzerl übernommen hat.

Neben dem Arbeitseinsatz kommt allerdings auch ganz bewusst der gesellige Teil nicht zu kurz – so dürfen wir nach der „Arbeit“ die Räumlichkeiten der Familie Lee schon fast wie ein „Vereinslokal“ nutzen.

Weitere Höhepunkte:

- Das schöne Wetter beim heurigen „Dorftratsch“ im Garten der Familie Haidegger war der Garant für gemütliche Plauderstunden bis weit in die laue Sommernacht hinein.



Foto Schmiedrathner

- Beim Holzleitner Heurigentreff im Rahmen des „Tages der offenen Kellertür“ im neu adaptierten und mit viel Liebe zum Detail renovierten Keller der Familie Gerhard Sprengnagel in Waltendorf wurde trotz der eher frischen Temperaturen das eine oder andere Gläschen geleert.



Foto Schmiedrathner

Bei der „Blumenzwiebelsetzaktion“ im Herbst fanden weit über 1000 Narzissenzwiebel ihren Platz an exponierten Stellen, um im kommenden Jahr einen Frühlingsgruß auszuschicken. Auch die „Jugend“ war mit Eifer dabei!



Foto Schmiedrathner

Daran anschließend fand die jährliche Generalversammlung im „Vereinslokal“ der Familie Lee statt, wo über die Aktivitäten des heurigen Jahres Resümee gezogen und die eine oder andere Idee für die nächsten Vorhaben „geboren“ wurde.



Foto Schmiedrathner

So wünschen wir allen OrtsbewohnerInnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Neues Jahr – auf ein tatkräftiges (Wieder-) sehen 2018!

Mag. Christian Gantner
Obmann

Schon nahen wieder das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel.....

Dies ist ein gegebener Anlass, das vergangene Jahr kurz Revue passieren zu lassen.

Der Ortsverband hat auch im Jahre 2017 sehr intensiv gearbeitet. Schwerpunkt war der Abschluss der Renovierungsarbeiten beim „Alten Feuerwehrhaus“. Im Innenraum wurde der Boden erneuert, die Wände verspachtelt und mit neuer Farbe versehen, die Tore wurden erneuert. Im Außenbereich wurde die Aufschrift „Feuerwehr-Löschgeräte“ neu geschrieben und der Sockel verputzt.



„Vorher“



„Jetzt“

Anhand der Fotos sieht man wie aus einem Schandfleck ein schönes Gebäude wurde.

Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer!

Im Jahr 2017 hatten wir zwei Vorstandssitzungen und eine Jahreshauptversammlung.



Am Mittwoch, dem 24. Mai, fand das Frühjahrskränzchen im Gasthaus Burger statt.



Obmann Josef Dorn konnte sehr viele Ehrengäste begrüßen. Ein ganz besonderer Gruß galt Bürgermeister Anton Priesching und Vizebürgermeister Hannes Diemt mit den anwesenden Gemeinderäten. Weiters begrüßte er auch Spitzenfunktionäre des ÖKB von Bezirk, Hauptbezirk und den Nachbarverbänden sowie Feuerwehrkommandant HBI Franz Lee, Ehrenlandesfeuerwehrrat Josef Thallauer und Altbürgermeister Josef Burger.

Für die musikalische Begleitung sorgte in gewohnter Manier die Musikgruppe "Parkverbot". Einige Einlagen brachte die Schuhplattlergruppe aus Michelbach.

Der Ortsverband hat auch heuer wieder an allen Festen der Pfarre und der Gemeinde teilgenommen. Außerdem waren wir bei allen Bezirks- und Hauptbezirkstreffen vertreten.



Die bereits traditionelle Maiandacht beim „Dreikreuzen Denkmal“ war sehr gut besucht.

Wir durften in diesem Jahr zahlreichen Kameraden zu einem Jubiläumsgeburtstag herzlichst gratulieren. Mit großer Freude konnten wir Maria und Johann Winter zum Goldenen Hochzeitsjubiläum sowie Maria und Leopold Beer, Josefa und Josef Engelhart und Barbara und Josef Kikinger zum Diamantenen Hochzeitsjubiläum beglückwünschen.

Zur ewigen Ruhe wurde die Fahnenpatin unseres Ortsverbandes Rosa Hubauer geleitet.



Bereits zum 36.mal zierte ein wunderschöner Blument Teppich den Platz vor dem Kriegerdenkmal beim Fronleichnamfest

Das Kunstwerk wurde von den Frauen und Männern der Sektion Schießen und einigen Helfern in den frühen Morgenstunden gestaltet

Bei der Heiligen Messe am Sonntag, dem 3.9., überreichten wir Pfarrer Josef Balteanu neue Messgewänder anlässlich seines einjährigen Wirkens in unserer Pfarre und als Dank für die gute Zusammenarbeit.



Der traditionelle ÖKB- Ausflug, vom 18. Sept. bis 24. Sept., führte diesmal in die Schweiz und an den Lago Maggiore.



*Besuch der Schatzalp
in Davos*



Die 47 Reiseteilnehmer auf der Insel Isola Bella

Zu Allerheiligen nahmen etliche Kameraden an der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal und am Friedhofsgang teil. Die Sammlung für das Schwarze Kreuz erbrachte € 340.-. Ein Dankeschön allen Sammlern und Spendern.

Ein Dankeschön Herrn Josef Nestelberger für den Christbaum beim Kriegerdenkmal.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und allen Gemeindebürgern ein **gesegnetes Weihnachtsfest** und **Gesundheit** im Jahr 2018. Gleichzeitig wollen wir zu dem im **September 2018** stattfindenden **Ausflug** herzlichst einladen!

Mit kameradschaftlichem Gruß

Obmann Josef Dorn



***Der Musikschulverband NÖ Mitte informiert:
Nachwuchs für den Musikverein Würmla
FOLLOW UP - Bläserklasse***

Mit dem heurigen Schuljahr übernahm MA Mihali Bojti die Leitung der im vorigen Schuljahr gestarteten Bläserklasse in der Volksschule Würmla. Da es sich um Projekt der Musikschule handelt, werden die Stunden vom Land NÖ und der Gemeinde Würmla gefördert.



MA Mihali Bojti unterrichtet schon viele Jahre am Musikschulverband NÖ Mitte die Fächer Horn, Tenorhorn, Posaune und Tuba. Zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Instrumentallehrer ist er Kapellmeister des Musikvereins Neulengbach-Asperhofen und in den Musikschulen Obergrafendorf und Asperhofen als Lehrer von Bläserklassen tätig. Er hat schon viele SchülerInnen in Bläserklassen ausgebildet und kennt die örtlichen Gegebenheiten bei uns sehr gut. Ihm zur Seite steht Martha Salas de Mayr, die für die Holzbläser zuständig ist und schon letztes Jahr den Unterricht begleitet hat. Neu im Team ist Christoph Gutscher, seines Zeichens Obmann des Musikvereins Würmla und verantwortlich für das hohe Blech. Er selbst hat ebenfalls schon ein Jugendblasensemble mit aufgebaut und weiß, da selbst in einigen Vereinen zuhause, um diese Tätigkeit bestens Bescheid.

Um den Kindern die bestmögliche räumliche Ausstattung zur Verfügung stellen zu können, wird der Unterricht im Proberaum des Musikvereins abgehalten. Die Kinder sollen einen Bezug zum Musikverein aufbauen können und das Procedere kennenlernen. So wachsen sie ganz natürlich in den Ablauf ihres hoffentlich künftigen Wirkens hinein.

Wir als Musikschule sind in Kooperation mit dem Musikverein Würmla bemüht, einen regelmäßigen und zeitgemäßen Unterricht anzubieten und die Kinder bestmöglich musikalisch zu betreuen. Holzbläser, hohes und tiefes Blech werden teilweise getrennt unterrichtet, damit die Kinder sich gut beim Spielen zuhören können. Dazu nützen wir auch die Räumlichkeiten der Musikschule. Im restlichen Teil der Unterrichtsstunde wird dann zusammen musiziert und das Gelernte im Orchester geprobt.

Wir hoffen, beim Weihnachtskonzert am **Sonntag, dem 10. Dezember um 17 Uhr in der Pfarrkirche Würmla** erstmals mit der Bläserklasse auftreten zu können und würden uns freuen, wenn wir Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, als Zuhörer unseres alljährlichen **Adventkonzerts** begrüßen dürfen.

Ein friedvolles, glückliches neues Jahr 2018 wünscht Ihnen im Namen aller Lehrkräfte des Musikverbands NÖ Mitte Mag. Petra Kovacic

UTC Würmla

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Die Freiluftsaison für das Tennisjahr 2017 ist vorüber und wir möchten euch auch dieses Jahr wieder Bericht darüber erstatten, was sich im Union Tennis Club Würmla getan hat.

Zu Beginn der Saison haben wir einen zähen Start hingelegt, da der Winter sich entschied nach Ostern noch einmal vorbeizuschneiden. So haben wir einen schnellen Übergang zwischen dem Hallentraining und der hauptsächlich auf Sandplätzen stattfindenden Meisterschaft vollzogen.



Bei der neu aufgestellten ersten Herrenmannschaft endete die Meisterschaft ohne Niederlage als Gruppensieger, was mit einem Aufstieg belohnt wird. Die zweite Herrenmannschaft musste sich nur einmal gegen Maria Anzbach geschlagen geben. Trotz verschiedener nachwuchsbedingter Ausfälle konnten sich die Damen in ihrer Klasse im Mittelfeld halten. Die Senioren Herren 65+ des Vereins konnten in ihrer Gruppe den 2. Platz erreichen.

Das heurige Jahr stand ganz im Zeichen der Jugend und Neuzugänge: Wir begrüßen, dass viele, die in ihrer Jugend einmal Tennis gespielt haben, den Weg zum Tennisplatz wiedergefunden haben und schätzen dies sehr.

Zum ersten Mal fand heuer das Kindertraining über die gesamte Saison wöchentlich von Mai bis September statt. In den kleinen Gruppen können Kinder verschiedenen Alters und verschiedener Spielstärke das Tennisspiel erlernen und verfeinern. Wir freuen uns auch für die kommende Saison auf eine rege Anmeldung für das Kindertraining und laden Jung und Alt, Erfahrenen wie Neuling ein, bei einem unserer regelmäßigen Damen- oder Herrentrainings vorbeizuschnuppern.

Zusätzlich haben die Würmlinger Tennisspieler und Tennisspielerinnen neue Outfits bekommen. Der Verein möchte sich in diesem Zusammenhang bei der Raiffeisenbank Würmla für die finanzielle Unterstützung bedanken. Auch in diesem Winter wird in der Halle regelmäßig trainiert und zum ersten Mal nehmen die Herren am Wintercup des Kreis Mitte teil. Somit hoffen wir in der kommenden Saison optimal vorbereitet zu sein und wieder um die vorderen Plätze mitzuspielen.



Wir bitten **ALLE**, die interessiert sind Tennis zu spielen oder Fragen zum Verein haben sich bei Julia Löb (juliabreitner@hotmail.com) oder Matthias Bogner (matthiasbogner@hotmail.com) zu melden.

Der Vorstand des UTC Würmla wünscht allen Mitgliedern und deren Familien, sowie allen Gemeindegewerinnen und –bürgern, ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles, gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!

Jahresrückblick SVW Würmla



Der SV Würmla blickt auf ein sportlich nicht immer erfreuliches Jahr 2017 zurück. Nachdem der SV Würmla in der Saison 1995/96 das erste Mal in die 1. NÖ-Landesliga (NÖ-LL) aufgestiegen war, spielte unsere Mannschaft 2 Jahre bis zum Aufstieg in die Regionalliga Ost 1997 in dieser Liga. Dann folgten 4 Saisonen Regionalliga Ost ehe es 2001 zum ersten Abstieg in die 1. NÖ-LL kam. Schon in der dritten Saison gelang aber wieder der Aufstieg in die Regionalliga Ost, wo wir uns 6 Saisonen (bis 2010) halten konnten. Von 2010 bis 2017 waren wir Bestandteil der 1. NÖ-LL und nach nun 22 Jahren in den obersten Ligen stieg der SV Würmla im Sommer 2017 in die 2. NÖ-LL West ab.

Da wir von den vielen Neuzugängen im Frühjahr leider zum Großteil enttäuscht worden sind, und einige nicht für den SV Würmla in der 2. NÖ-Landesliga spielen wollten, haben wir uns in der Sommerübertrittszeit von zehn Kaderspielern und dem Trainer, Hannes Neumayer, getrennt. Dessen Nachfolger als Trainer wurde Damir Grabovac, welcher auch eine sehr positive SVW-Vergangenheit hat. Für Schlüsselpositionen in der Abwehr, im Mittelfeld und Angriff haben wir gute und erfahrene Spieler geholt, die unsere jungen Spieler führen sollten.

Tatsächlich ist es der jungen Mannschaft gelungen eine durchaus zufriedenstellende Herbstsaison zu spielen, die wir am 5. Tabellenplatz beenden konnten. Auf Grund der Unerfahrenheit konnten die Burschen nicht immer ihre besten Leistungen abrufen und es gab daher auch schlechtere Spiele. Aber gerade das letzte Auswärtsspiel in Schrems – Schrems war bisher ungeschlagen und wir haben bis zur 92. Minute 0:1 geführt und dann das 1:1 hinnehmen müssen - hat gezeigt, dass unsere jungen eigenen Spieler (wobei Clemens Lippert noch immer verletzt war) mit nur zwei Legionären tolle Spiele machen können. Vorrangiges Ziel ist es, unsere eigenen jungen Spieler zu forcieren und mit diesen für die Zukunft des SV Würmla eine schlagkräftige Einheit zu formen.

Die U23-Mannschaft hat sich in der abgelaufenen Saison 2016/17 im Gegensatz zur Kampfmannschaft wieder sehr gut geschlagen und belegte am Ende, noch vor dem Bezirksrivalen Langenrohr, den 5. Tabellenplatz. Weil uns auch der U23-Trainer, Raimund Hartmann, verlassen hat, haben wir uns im Sommer entschieden, dass diese Mannschaft von einem unserer Ex-Spieler, Markus Brückner, zusammen mit Sebastian Grill und Josef Burger trainiert werden soll.

Die sehr junge U23-Mannschaft, in der viele Burschen spielen, die auch in der U17 eingesetzt werden können, liegt nach 13 Runden mit 8 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen mit 26 Punkten auf dem sehr guten 3. Tabellenplatz.

Jahresrückblick SVW Jugend 2017

Die Jugend des SV Würmla spielte sehr engagiert und erreichte dabei im Frühjahr folgende Plätze:

Die U17-Mannschaft (Trainer Andreas Hufnagl) hat in der NÖ-Landesliga UPO den 3. Platz erreicht. Zusätzlich zur U17 Landesligamannschaft wurde die U16 (NSG mit Neulengbach) mit den Trainern Werner Strubreiter und Thomas Schöndorfer 1. im UPO der JHG Nordwest Mitte. Die U15, ebenfalls mit den Trainern Thomas Schöndorfer und Werner Strubreiter, belegte den 5. Platz im OPO, die U14 mit den Trainern Andreas Buchta, Markus Hutterstrasser und Walter Riedinger im MPO den 3. Platz, die U12 mit Thomas Gasselseder im UPO den 8. und die U10 (NSG mit Neulengbach) mit den Trainern Ing. Jürgen Ritschka-Kohl und Roman Jäger den 1. Platz.

Die U8, unsere Kleinen und Kleinsten, spielten fleißig Turniere.

Für die Herbstsaison ergaben sich folgende Mannschaften mit deren SVW-Trainern und diese erreichten die angeführten Platzierungen.

U17	NSG mit Neulengbach	Werner Strubreiter, Thomas Schöndorfer	6. Platz
U16	Thomas Schöndorfer, Werner Strubreiter		9. Platz
U15	Andreas Buchta, Markus Hutterstrasser		1. Platz UPO
U13	Thomas Gasselseder		3. Platz UPO

U11 NSG mit Neulengbach

Jürgen Ritschka-Kohl

3. Platz Gruppe C

U8 Michael Schärmann

U7 Markus Hubauer

Die U7 und U8 spielten Turniere, bei denen schon manche Spiele gewonnen werden konnten.

Genauere und ausführlichere Informationen finden sie auf der Homepage des NÖFV unter www.noefv.at oder auf unserer des SV Würmla www.sv-wuermla.at

Zum absoluten Highlight auf unserer Anlage für den Nachwuchs kam es eine Woche vor Schulschluss. Bei der 8. Auflage des NV-Jugendmasters konnten wir wieder fast 50 Mannschaften begrüßen, die an zwei Tagen unter dem Motto „Spiel, Spaß und Spannung“ die Sieger ermittelten. Der Gewinner der Turniere am Samstag war in der Gruppe „Auhofcenter“ der U9 Mannschaften, im „Autohaus Hofbauer Turnier“ der U11 Mannschaften sowie im „U7-MJI / Eisen Nagl-Bambini-Cup“ jeweils der FC Tulln. Am Sonntag war wieder der FC Tulln der Gewinner beim U8 „Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach“ Turnier. Beim „Werkzeugbau Rauch“ U10-Turnier siegte der FC Klosterneuburg.



Das 9. NV Jugendmasters wird wieder mit dem bewährten Austragungsmodus und dem Bambini Cup für U7 Mannschaften vom 23. bis 24. Juni 2018 ausgetragen.

Wir suchen immer Kinder und Jugendliche, die dem „runden Leder“ in einer Vereinsform nachlaufen wollen. Kinder sind in einer Gruppe, wo gemeinsames geschaffen wird, wo gemeinsamer Spaß an der Bewegung ausgeübt wird, rundum glücklich und können sich hier entfalten. Bei etwaigem Interesse freuen wir uns auf Ihr Mitwirken. Besuchen Sie uns am Sportplatz oder melden Sie sich bei der Jugend des SVW.

Zum Abschluss des Jahres trifft sich der Nachwuchs des SV Würmla mit den Trainern am Samstag den 2.12. wieder im Gasthaus Pree. Der Wirt übernimmt gemeinsam mit den Sponsoren Dr. Krimberger, Holzbau Wallner, Raiffeisenlagerhaus Neulengbach, Fa. Kern, Getränkehandel Lugus Gratzl und Herrn Franz Enk die Verköstigung ALLER Nachwuchsspieler.

Die Schlussverlosung zur Bausteinaktion mit dem Hauptpreis eines Autos (Mitsubishi Space Star im Wert von 10.990.-€) findet am 30.12.2017 ab 18.00 Uhr in der Kantine statt.

Es gäbe aber kein Spiel, kein Turnier, keine Veranstaltung ohne die tolle Mithilfe vieler Eltern und Verwandten der Kinder, der Funktionäre sowie unserer sonstigen vielen freiwilligen Helfer. Die Kantine ist bei jedem Heimspiel, bei den Nachwuchsspielen durch unsere Jugend, und fast täglich am Abend, wenn Trainings der Kampfmannschaft sind, besetzt und versorgt alle Gäste mit Köstlichkeiten. Bei vielen anderen Veranstaltungen wie zum Beispiel Sportfest, Jugendmasters, aber auch bei Heimspielen benötigen wir immer wieder tatkräftige, freiwillige und fleißige Helfer(innen). Für diese Unterstützung möchten wir ein herzliches Dankeschön sagen!!

Der SV Würmla wünscht allen Gemeindebürgern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, unfallfreies und erfolgreiches neues Jahr 2018.

Für den SV Würmla, der Obmann

Robert Grill

Fit - aktiv mit der Laufgruppe Holzleiten/Würmla

Im Vordergrund stehen der SPASS, die GEMEINSAME AKTIVITÄT

Wir sind eine Laufgruppe, die seit über einem Jahr besteht und Freude am gemeinsamen Laufen hat.
Eine Runde - JUST FOR FUN - laufen, AUFBAUTRAINING, VORBEREITUNG für einen besonderen
Lauf - wie es für jeden passt!



Unsere Trainerin Monika Adamek, ehemalige Lauftrainerin des Österreichischen Frauenlaufs, gibt hilfreiche Tipps, trainiert, unterstützt und motiviert bestens.
Mit ihrer Hilfe sind einige LäuferInnen innerhalb eines Jahres von wirklichen AnfängerInnen zu fitten, gut trainierten, ausdauernden und vor allem **begeisterten LäuferInnen** geworden.



Frauenlauf 2017

Beim 30. Österreichischen Frauenlauf am 21. Mai 2017 in Wien wurden super Leistungen erzielt - die 5-km-Strecke wurde in 29 Minuten, die 10-km-Distanz in 52 Minuten absolviert. Eine unserer LäuferInnen erreichte den 12. Platz in der Gesamtwertung ihrer Altersklasse mit 46 Minuten für 10 Kilometer.
Das bei über 35.000 LäuferInnen aus insgesamt 88 Nationen!

Wir peilen drei Lauftermine pro Woche an: Montag, Mittwoch, Samstag
Treffpunkt: um 8 Uhr in Holzleiten beim Bankerl,
Kreuzung Mitterweg/Sonnenweg



Unsere Jugend ist mit vollster Begeisterung dabei.
Wir haben uns zu einer Familien-Sportrunde entwickelt.

Interesse?

Wir freuen uns über Zuwachs in unserer Gruppe!

Bitte sich an Monika Adamek zu wenden:
Tel.Nr. 0664 19 66 870



Unsere WhatsApp-Gruppe erleichtert es, auch einmal spontan nachzufragen, ob jemand außerhalb der geplanten Termine Zeit hat. Meist findet sich jemand, der gerne mitläuft.

Jahresbericht der Jugend Würmla 2017



Punschstand

Am 3. Dezember 2016 veranstalteten wir wieder einen Punschstand am Kirchenplatz. Dankenswerterweise wurde uns der Wein von der Familie Heigl gesponsert. Unseren Gewinn verdoppelten wir aus Eigenkapital und spendeten diese auf 600€ gewachsene Summe einem Mädchen mit Leukämie.

Jahreshauptversammlung der Jugend Würmla

Am 10. Dezember 2016 trafen sich die Mitglieder der Jugend Würmla zur alljährlichen Jahreshauptversammlung/Weihnachtsfeier im Gasthaus Wurlitzer. Bei gutem Essen und zahlreichen Getränken ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Vorstand:

Obmann: Raphael Schloffer
Obmann Stv.: Florian Königshofer
Kassier: Georg Schierer
Kassier Stv.: Stefan Sprengnagel
Schriftführer: Astrid Haslinger
Schriftführer Stv.: Katharina Heigl
Medienreferent: Nina Sprengnagel
Medienreferent Stv.: Theresa Kübel

Ballsaison

So wie jedes Jahr besuchten wir den Ball der Jugend Asperhofen und den Feuerwehrball der FF Würmla. Bei Speis und Trank genossen wir den Abend.

Skifahren

Bei traumhaftem Wetter ging das Skiwochenende in Saalbach Hinterglemm über die Bühne. 25 Mitglieder machten 2 Tage lang die Pisten unsicher, wobei der harte Kern auch das Nachtleben besuchte.



Beachparty

Die Beachparty war auch heuer ein voller Erfolg! Erstmals veranstalteten wir aus organisatorischen Gründen eine reine Abendveranstaltung. Dank zahlreicher Werbemaßnahmen fanden sich auch heuer jede Menge junge und party-wütige Menschen bei uns ein um einen gelungenen Abend zu feiern. Bei guter Musik und kalten Getränken wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

Die Jugend bedankt sich bei den Bürgern für das alljährliche Verständnis für unsere Veranstaltung, trotz der lauten Musik!



Die Jugend Würmla freut sich immer über neue Mitglieder!

Am 16. Dezember 2017 nach der Abendmesse veranstalten wir wieder einen Glühweinstand.

Der Reinerlös wird Bedürftigen gespendet.

Wir wünschen:

**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins
neue Jahr 2018!!!**



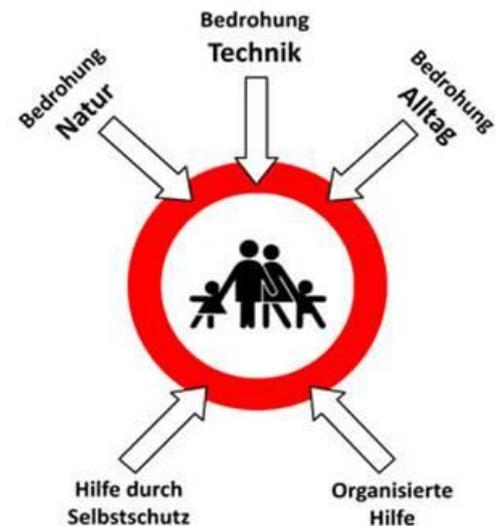
Was ist Zivilschutz?

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen.

Seit den Chemiekatastrophen von Seveso und Bhopal sowie dem Reaktorunfall von Tschernobyl wissen wir, dass nicht nur Naturkatastrophen großen Schaden anrichten können. Gerade Tschernobyl hat gezeigt, dass sich Katastrophen auch auf weit entfernte Staaten auswirken können.

Die Bürger fordern daher zu Recht vorbeugende Maßnahmen zur Bewältigung von Notsituationen. Sie hätten sicher kein Verständnis dafür, würde man den Zivilschutz auf den nicht ganz auszuschließenden Fall eines militärischen Konfliktes begrenzen.

Der Zivilschutz ist ein Teil des österreichischen Sicherheitssystems.



Unser Leben und unsere Gesundheit sind vielfältig bedroht! Jeder kann durch Vorsorgen im Selbstschutz sein persönliches Risiko deutlich herabsetzen!

Selbstschutz - Eine wichtige Vorsorge für jeden!

Die Wahrscheinlichkeit, durch Unfälle im Alltag, Naturkatastrophen und technische Katastrophen betroffen zu sein, steigt in unserer technisierten Gesellschaft an. SELBSTSCHUTZ gewinnt daher im Alltagsleben immer mehr an Bedeutung.

Von großer Wichtigkeit ist die Mitarbeit jedes einzelnen.

Weil:

- Die Hilfskräfte - Arzt, Rettung, Feuerwehr, Polizei - einige Zeit brauchen, um helfen zu können.
- Bei Versorgungsschwierigkeiten mit Gütern des täglichen Bedarfs (Energieversorgung, Trinkwasser, Lebensmittel, ...) ein krisenfester Haushalt über das Ärgste hinweghilft.
- Die Bevölkerung durch geeignete Vorsorgemaßnahmen erst in die Lage versetzt wird, die notwendigen Anordnungen und Ratschläge der Behörde umzusetzen.
- Durch richtiges Verhalten das Risiko, einen Schaden zu erleiden, deutlich verringert wird.

SELBSTSCHUTZ ist die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Notsituation bis zum Eintreffen und Wirksamwerden einer organisierten Hilfe!

Der WILLE zum Selbstschutz allein genügt nicht! Nur wer sich notwendige Kenntnisse aneignet und materielle Vorsorgen trifft, wird in der Lage sein, den Selbstschutz aktiv zu betreiben.

Bei Fragen über Zivilschutz wenden sie sich:

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

Langenlebarner Str.106

3430 Tulln

Tel. 02272/61820

E-Mail noezsv@noezsv.at

www.noezsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragte

Josef Dorn

Tel. 0664/5846213





HILFSWERK

Qualität
von Mensch
zu Mensch.

Das Hilfswerk in Ihrer Nähe.

Das Hilfswerk ist erster Ansprechpartner in sozialen Fragen.
Wir bieten maßgeschneiderte Angebote für Menschen jeden Alters:

Hilfe und Pflege daheim.

- Mobile Pflege- und Demenzberatung
- Hauskrankenpflege
- Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Mobile Physiotherapie
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst
- Notruftelefon – Hilfe auf Knopfdruck
- Schlüsselsafe
- Menüservice: Wochenmenü oder „à la carte“

Hilfswerk Niederösterreich

Hilfe und Pflege daheim Atzenbrugg

Hauptplatz 3a, 3452 Heiligeneich
Tel. 02275/53 42
pflege.atzenbrugg@noe.hilfswerk.at

Partner der Familien.

- Flexible Kinderbetreuung,
(mobile) Tagesmütter/-väter
- Gruppenbetreuung für Kleinkinder
- Lerntraining – mehr als nur Nachhilfe
- Familien-, Partner- und Jugendberatung
- Psychotherapie
- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Soziale Arbeit
- Bildungsangebote für die ganze Familie

Hilfswerk Niederösterreich

Familien- und Beratungszentrum

Rochusgasse 2, 3430 Tulln
Tel. 02272/909 09
zentrum.tulln@noe.hilfswerk.at

Rufen Sie uns an! Wir helfen gerne.

www.hilfswerk.at





Daten & Fakten 2017

Rettungs- & Notarztseinsätze: 92

Krankentransporte: 194

Pflegebetten: 1

Rufhilfegeräte: 3

MARKTGEMEINDE WÜRMLA

Hast auch du Interesse an einer Mitarbeit im Roten Kreuz?

**Dann besuche uns einfach auf der Bezirksstelle
in der Hütteldorfer Straße 4, 3452 Heiligeneich
oder informiere dich gleich online unter**

www.rotekreuz.at/atzenbrugg

Für weitere Informationen :

DI Ernst Prix

059 144 69 400

atzenbrugg@n.rotekreuz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Mutter - Eltern - Beratung

Die Termine für die Mutter – Elterberatung für das Jahr 2018 können Sie aus dem nachstehenden Informationsblatt entnehmen.



MUTTER-ELTERN-BERATUNG



Mutterberatungstelle

WÜRMLA

Jeden 3. Donnerstag im Monat
um 9:00 Uhr

2018

18.	Jänner	19.	Juli
15.	Februar	—	August
15.	März	20.	September
19.	April	18.	Oktober
17.	Mai	22. (4.2.)	November
21.	Juni	20.	Dezember



Das Mutterberatungsteam



Geburten

Klement Gerald
Biernat Fabian Jan
Steinböck Jakob
Dürmoser Benjamin
Morar David Ayan
Kaml-Varga Lena
Biegenzahn Annika
Löb Laura Caroline
Reiterer Johanna Elisa
Svoboda Paulina
Markl Helmut Josef

Adler Matteo
Haidegger Julia
Roul Leona Nina
Morar Damaris Timea
Haslinger Fabian Alexander
Doppler Clemens
Steinkleiber Leonie
Muhr Evelyn
Gschwandtner Sophie
Kazik Philip
Zeitlinger Leonie

Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung

Löb Jochen – Breitner Julia
Haindl Michael – Fally Kerstin
Längauer Heribert – Bauer Gabriele
Hofer Thomas – Kickinger Brigitte
Schneider Johann – Novak Maria Anna

Herzlichen Glückwunsch den Jubelpaaren

Silberne Hochzeit

Markl Leopold u. Regina
Mörtl Günther u. Waltraud
Schön Gernot u. Judith
Eder Manfred u. Martha
Kern Gustav u. Regina Maria
Zischkin Franz u. Andrea
Furtmüller Franz u. Elke

Goldene Hochzeit

Winter Johann u. Maria
Wöber Irmfried u. Elfriede

Diamantene Hochzeit

Beer Leopold u. Maria
Engelhart Josef u. Josefine
Kikinger Josef u. Barbara

Eiserne Hochzeit

Figl Franz u. Elisabeth

Wir gratulieren zu den "runden" Geburtstagen:

60. Geburtstag

Praunias Ernst
Thallauer Willi Karl
Dorn Josef
Schwarz Herbert
Breitner Edeltraud
Sanda Franz
Thaler Brigitte
Leisser Manfred
Pollak Wolfgang Andreas
Voin Annemarie
Ludwig Charlotte

Hahn Hermann
Jaros Zoltan
Gillhofer Johanna Maria
Sprengnagel Helmut
Kratschmar Elisabeth
Pötschner Josef
Biernat Anna
Birnecker Anna
Dorn Marianne
Plamauer Eva

65. Geburtstag

Wallner Franz
Kallnik Bernhard
Gstöttner Maria

70. Geburtstag

Kohlbacher Lourdes Regina
Steinböck Rosina
Ott Hildegard

Reiniger Alois
Kießling Maria
Gartenmayer Monika Christine
Wisberger Anton
Wisberger Leopoldine
Vorel Gerhard
Beer Beate
Markl Franz
Thallauer Gerda

Hausleitner Gertrude
Hasenauer Anton
Wöber Elfriede
Kristek Richard
Joch Martha
Hagl Maria
Brecka Alfons
Trinkl Josef
Greiner Erich Hans
Hahn Edith
Unterrieder Harald
Zajicek Engelbert

75. Geburtstag

Schulyock Elvira
Philippi Marlene
Fogarassy Alfred Dr.
Ehemoser Günter
Jelinek Peter Maria Dr.
Grubmüller Friederike
Haidegger Franz Ing.
Gstöttner Karl
Reitsamer Karl
Paganini Carlo
Holoubek Friederike
Fidler Johann
Salcher Ilse
Krizenecky Karl
Mörtl Aloisia
Illek Katharina
Winkler Theresia
Wosolsobe Josef
Fidler Annemarie
Eichinger Anna
Summerauer Leopold
Schütz Waltraud
Hahn Ingrid

80. Geburtstag

Skala Hedwig
Stürmer Andreas
Wieser Franziska
Schauer Karl
Draxler Franz
Graßel Hildegard
Gutai Kurt
Bohdalek Willibald

85. Geburtstag

Pöchacker Margarete
Gstöttner Elisabeth
Breuer Udo, Dkfm.
Vasko Hermine

90. Geburtstag

Esberger Friedrich
Feyertag Leopold
Wagner Leopoldine
Rausch Johann

Wir trauern um unsere Verstorbenen

*Kristek Martin
Reiter Otto
Krenn Elisabeth
Zobl Josefa
Fidler Anna
Reinberger Ernst
Fryc Kurt
Ramsl Maria
Gleiß Gertrude
Mühlbauer Josef
Haselmann Maria
Lenk Stefanie
Hiesberger Gertrude*



Wichtige Kurzinformationen

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes:

Montag	08.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	keine Amtsstunden
Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr

Während der Feiertage bleibt das Gemeindeamt geschlossen.

Aus gegebenem Anlass möchten wir noch auf folgende wichtige Punkte hinweisen:

Einzahlung von Gemeindeabgaben:

Bei der Verbuchung von einbezahlten Gemeindeabgaben musste des Öfteren festgestellt werden, dass die Gebühren nicht in vorgeschriebener Höhe einbezahlt wurden bzw. falsche Kontonummern angegeben worden sind. Um eine reibungslose Verbuchung durchführen zu können, wird ersucht, die vorgeschriebenen Beträge auf den Zahlscheinen nicht zu korrigieren. Bei Überweisung per Telebanking bitte immer eine Steuernummer angeben, es kommen immer wieder Einzahlungen ohne Namen, ohne Steuernummer, etc., dies erschwert den Buchungsvorgang erheblich.

Hundemeldung:

Jeder Hundebesitz ist im Gemeindeamt zu melden. Wir ersuchen Sie daher, etwaige Neuzugänge und Abmeldungen von Hunden im Gemeindeamt bekannt zu geben.

Räumung der Gehsteige:

Wir machen darauf aufmerksam, dass für an ihr Grundstück angrenzende Gehsteige Schneeräumpflicht in der Zeit von 6.00 – 22.00 Uhr besteht. Weiters ersuchen wir, Autos nicht auf öffentlichem Grund abzustellen, damit keine Behinderungen für die Schneeräumung seitens der Gemeinde gegeben sind. Besonders ist darauf zu achten, dass Umkehrplätze nicht verparkt werden!

Selbstkontrolle Wasserzählerstand:

Bitte kontrollieren Sie im Eigeninteresse fallweise während des Jahres Ihren Wasserzählerstand, damit Sie bei der Jahresabrechnung keine Überraschungen erleben! Es gibt immer wieder Fälle, wo ein überhöhter Verbrauch (etwa durch defekte Überläufe bei Boilern oder durch Rohrbrüche, etc.) festgestellt wird – das ist meist eine teure Angelegenheit.

Abwasserbeseitigung:

Es wird immer wieder festgestellt, dass Fettreste über den Kanal entsorgt werden. Dies führt zu Störungen bei den Abwasserbeseitigungsanlagen und erhöht unnötig die Kanalabgaben, welche wieder alle Gemeindeglieder gemeinsam betreffen. Fettreste können im Gemeindegammelzentrum abgegeben werden.

Umgang mit öffentlichem Gut:

Es sollten sich alle Gemeindeglieder (*insbesondere auch Landwirte*) bewusst sein, dass öffentliches Gut nicht Privatgut ist, also sollten auch alle damit sauber umgehen, dass unsere Gemeinde auch weiterhin eine Wohlfühlgemeinde bleibt.

Besonders sei erwähnt, Gemeindestraßen, Veranstaltungsplatz, Grünanlagen, Spielplätze, Feld und Güterwege. Es hat niemand etwas dagegen wenn diese Anlagen benutzt und vor allem genutzt werden, sie sollten allerdings nur wieder im *gesäuberten, funktionstüchtigen* Zustand verlassen werden.

Es werden in diesem Zuge auch die Liegenschaftseigentümer gebeten, verschmutzte Gehsteige sowie Ausfahrten abzukehren und dadurch ebenfalls einen wichtigen Beitrag zur Ortsverschönerung zu leisten.

Bitte Sträucher und Bäume zurückschneiden!!!

Wer hat das nicht schon einmal erlebt:

Sie gehen an einem Garten vorbei und müssen sich am Gehsteig bücken, um unter Baumästen hindurch zu kommen und manch wild sprießender Hecke bis auf die Straße ausweichen. Sie versuchen in eine Kreuzung einzusehen und sehen anstatt des Querverkehrs nur Sträucher.

Wir ersuchen Sie daher um Beachtung folgender Punkte:

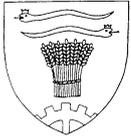
Sträucher sollten zurückgeschnitten werden, um den Fußgänger ein problemloses Begehen der Gehsteige zu ermöglichen, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und die Straßenbeleuchtung nicht zu beeinträchtigen. Die Grundeigentümer sind gemäß § 91 Straßenverkehrsordnung dazu verpflichtet! Ebenfalls dürfen auch Bäume bis zu einer Höhe von 4 Metern weder auf Gehsteige noch auf Straßen hinausragen und müssen somit ebenfalls geschnitten werden.

Bereitstellung von Müllcontainern:

Für die Bereitstellung der Müllcontainer wird jährlich vom Abfallwirtschaftsverband Tulln ein Terminplaner ausgesandt. Sie können die Termine auch auf dem Gemeindegalender ablesen. Wir ersuchen daher die Müllcontainer erst zum Zeitpunkt der Abholung auf öffentlichem Grund bereitzustellen. Dadurch kann ein wichtiger Beitrag zur Ortsverschönerung geleistet werden.

Friedhof:

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass im Friedhofsbereich die Mülltrennung nicht eingehalten wird. Wir ersuchen Sie hiermit zum wiederholtem male den Restmüll nicht im Kompostcontainer bzw. auf dem „Komposthaufen“ zu entsorgen. Sperrige Sachen wie z.B. Kartonagen oder „Holzsteigerl“ sind im Gemeindegammelzentrum abzugeben

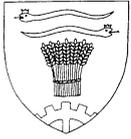


Marktgemeinde Würmla

3042 Würmla, Bezirk Tulln, NÖ Telefon: 02275/8200,
Fax: 02275/82005, E-Mail gemeinde@wuermla.gv.at

Veranstaltungskalender 2018

Termin	Titel der Veranstaltung	Lokal/Ort	Beginn
01.01.2018	Neujahrsmesse	Kirche	09.30 Uhr
2.bis 5.01.18	Die Sternsinger kommen		
04.01.2018	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
06.01.2018	Sternsingermesse	Kirche	09.30 Uhr
13.01.2018	Seniorenbund, Veranstaltung mit Frauenkompott	Schloss	
21.01.2018	Max und Marietheres Dietzschold-Bojakovsky stellen ihr Holzbläserquintett vor	Schloss	16.30 Uhr
21.01.2018	Blutspendeaktion		
21.01.2018	ÖKB-Jahreshauptversammlung	GH Burger	10.30 Uhr
27.01.2018	FF-Ball Würmla	GH Burger	20.30 Uhr
01.02.2018	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
03.-11.02.18	Semesterferien		
10.02.2018	Krapfenaktion (Pro Würmla)		
11.02.2018	Valentinsaktion (ÖVP Würmla)		
12.02.2018	Frauenfasching	GH Burger	14.30 Uhr
13.02.2018	Faschingsumzug (Volksschule u. Kinderg.)	Würmla	10.00 Uhr
14.02.2018	Aschermittwoch, Aschenkreuzverleihung	Kirche	18.00 Uhr
16.02.2018	Vortrag Bildungswerk		
24.02.2018	NÖAAB Skitag		
01.03.2018	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
04.03.2018	Geblasener Kreuzweg auf den Kahlenberg		14.00 Uhr
10.03.2018	Suppentag der kath.Frauenbewegung	nach Hl.Messe	
11.03.2018	Geblasener Kreuzweg in Murstetten (Josefkapelle)		14.00 Uhr
18.03.2018	Besinnungsnachmittag	Kirche	14.00 Uhr
24.03.2018	Quintusheuriger bei Fam. Heigl	Egelsee	
25.03.2018	Palmprozession	Würmla	8.00 Uhr
29.03.2018	Gründonnerstag	Kirche Würmla	19.00 Uhr
30.03.2018	Karfreitag	Kirche Weißenkirchen	19.00 Uhr
31.03.2018	Karsamstag	Pfarrkirche	19.00 Uhr
02.04.2018	Ostermontag	Pfarrkirche	09.30 Uhr
07/08.04.18	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Krendl	Waltendorf	
05.04.2018	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
07.04.2018	Frühjahresputz/Stopp Littering	Gemeinde	09.00 Uhr
14.04.2018	Verschönerungsaktion in Holzleiten		
22.04.2018	Kirchweihfest Weißenkirchen		09.30 Uhr
20.04. bis			
06.05.2018	Heuriger Fam. Heigl	Egelsee	
01.05.2018	SV Würmla – Wandertag	Sportplatz	08.00 Uhr
05.05.2018	Eröffnung Tennissaison	Tennisplatz	14.00 Uhr
05.05.2018	Tag der Musikschule		
05/06.05.18	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Sprengnagel Gerhard	Waltendorf	
06.05.2018	Florianimesse in Würmla	Pfarrkirche	08.00 Uhr
08.05.2018	Bittgang		19.00 Uhr

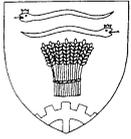


Marktgemeinde Würmla

3042 Würmla, Bezirk Tulln, NÖ Telefon: 02275/8200,
Fax: 02275/82005, E-Mail gemeinde@wuermla.gv.at

Veranstaltungskalender 2018

Termin	Titel der Veranstaltung	Lokal/Ort	Beginn
10.05.2018	Erstkommunionfeier	Pfarrkirche	09.30 Uhr
12.05.2018	ÖKB-Frühjahrskränzchen		
13.05.2018	Tag des Erstkommunionkind		09.30 Uhr
17.05.2018	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
19.05.2018	Firmung	Kirche	09.30 Uhr
21.05.2018	Maiandacht bei den Dreikreuzen, ÖKB Würmla		18.00 Uhr
23.05.2018	Patrozinium Gumperding	Kapelle	19.00 Uhr
26.05.2018	Weinbauvereinsausflug		
26.05.2018	Saladorfer Patrozinium	Kapelle	18.00 Uhr
27.05.2018	Musikverein Würmla, Konzert im Pfarrhof		17.00 Uhr
31.05.2018	Fronleichnamfest mit Prozession	Pfarrkirche	08.30 Uhr
02.06.2018	Holzleitner Heurigentreff		
02/03.06.18	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Winkler	Waltendorf	
07.06.2018	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
13.06 .bis			
16.06.2018	Fußwallfahrt nach Mariazell		
16.06.2018	Abschnittsfeuerwehrbewerb	Sportplatz	14.00 Uhr
23.06.2018	Sonnwendfeuer	Anzing	20.00 Uhr
23/ 24.06.18	NV-Jugendmasters	Sportplatz	
25-27.06.18	Musikschulworkshops		
28.06.2018	Musikschule Zeugnisverteilung	Schloss	16.00 Uhr
29.06.2018	Schulschluss – Beginn der Sommerferien		
29.06.2018	Eröffnung der Kinderferienaktion		
30.06.2018	Dorftratsch Verschönerungsverein Holzleiten		
30.6,01.07.18	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Weiss/Wimmer	Waltendorf	
03.07. bis			
12.7.2018	Heuriger Heigl		
08.07.2018	Kirtagsonntag	Pfarrkirche	09.00 Uhr
10.07.2018	Frauenwallfahrt		
13.bis15.07.18	SV Würmla – Sportfest	Sportplatz	
14.07.2018	Internationales Charity Blaulichtturnier mit vielen Attraktionen		
15.07.2018	Feldmesse am Sportplatz		09.30 Uhr
26.07.2018	Annamesse Diendorf	Diendorf	19.00 Uhr
28/29.07.18	FF-Saladorf, 90 Jubiläumsfeier		
28/29.07.18	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Sprengnagel Walter	Waltendorf	
03.08. bis			
05.08.2018	FF-Fest Würmla	FF-Haus	
05.08.2018	Oldtimertreffen beim FF-Fest		
05.08.2018	Kirtag in Murstetten		
01/02.09.18	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Rauscher	Waltendorf	
01.09.2018	Abschlussfest Kinderferienaktion		
03.09.2018	Schulbeginn – Ende der Sommerferien, Messe		08.00 Uhr
06.09.2018	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr



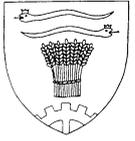
Marktgemeinde Würmla

3042 Würmla, Bezirk Tulln, NÖ Telefon: 02275/8200,
Fax: 02275/82005, E-Mail gemeinde@wuermla.gv.at

Veranstaltungskalender 2018

Termin	Titel der Veranstaltung	Lokal/Ort	Beginn
09.09.2018	Bauernmarkt	Würmla	
16.09.2018	Pfarrwallfahrt nach Heiligenkreuz - Gutenbrunn Wallfahrermesse um		10.45 Uhr
21.09 bis			
07.10.2018	Heuriger Fam. Heigl	Egelsee	
04.10.2018	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
06./07.10.18	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Muhr	Waltendorf	
14.10.2018	Erntedankfest	Würmla	09.30 Uhr
26.10.2018	Pfarrwallfahrt nach Maria Jeutendorf Wallfahrermesse in Maria Jeutendorf um		10.45 Uhr
31.10.2018	Friedhofsgang am Vorabend zu Allerheiligen		18.30 Uhr
01.11.2018	Allerheiligenfriedhofgang		14.00 Uhr
04.11.2018	Leonhardritt	Würmla	10.00 Uhr
04.11.2018	Ganslessen	GH Burger	
06.11.2018	Waltendorfer Dorfmesse	Kapelle	18.00 Uhr
08.11.2018	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
11.11.2018	Ganslessen	GH Burger	
17.11.2018	Leopoldifeier / Weinbauverein Würmla		
25.11.2018	Messe mit Jubelpaaren	Kirche	09.30 Uhr
01/02.12.18	Kath. Frauenbewegung – Pfarrcafe	Pfarrheim	
01.12.2018	Christbaumilluminiierung		16.00 Uhr
01.12.-24.12.18	Christbaumverkauf bei Fam. Muhr	Untermoos	
02.12.2018	Musikverein Würmla Kirchenkonzert	Kirche	17.00 Uhr
04.12.2018	Roratemesse	Kirche	05.15 Uhr
06.12.2018	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
06.12.2018	Nikolausmesse mit Nikolausfeier		17.00 Uhr
09.12.2018	Musikschulweihnachtskonzert	Kirche	
15.12.2018	Seniorenweihnachtsfeier		14.00 Uhr
16.12.2018	Besinnungsnachmittag	Kirche	14.00 Uhr
18.12.2018	Roratemesse	Kirche	05.15 Uhr
24.12.2018	Weihnachtskindergarten		13-17 Uhr
24.12.2018	„Kindermette“	Pfarrkirche	17.00 Uhr
25.12.2018	Christtag: lat. Hochamt	Pfarrkirche	08.00 Uhr
30.12.2018	Jahresschlussandacht	Pfarrkirche	09.30 Uhr





Marktgemeinde Würmla

3042 Würmla, Bezirk Tulln, NÖ Telefon: 02275/8200,
Fax: 02275/82005, E-Mail gemeinde@wuermla.gv.at

Termine Gemeindegemeinschaftszentrum

Gemeindegemeinschaftszentrum

3042 Würmla, St. Pöltner Strasse 10

Öffnungszeiten: Freitag im Monat: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag im Monat: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Großmengen können aus organisatorischen Gründen nur mehr gegen telefonische Voranmeldung entgegengenommen werden

Freitag	05.01.2018	Freitag	06.07.2018
Samstag	20.01.2018	Samstag	21.07.2018
Freitag	02.02.2018	Freitag	03.08.2018
Samstag	17.02.2018	Samstag	18.08.2018
Freitag	02.03.2018	Freitag	07.09.2018
Samstag	17.03.2018	Samstag	22.09.2018
Freitag	06.04.2018	Freitag	05.10.2018
Samstag	21.04.2018	Samstag	20.10.2018
Freitag	04.05.2018	Freitag	09.11.2018
Samstag	19.05.2018	Samstag	24.11.2018
Freitag	08.06.2018	Freitag	07.12.2018
Samstag	23.06.2018	Samstag	22.12.2018

Bei größeren Anlieferungen (Traktor mit Anhänger) ersuchen wir um Terminvereinbarung mit den Gemeindearbeitern außerhalb der Öffnungszeiten!!!

Bei Abgabe von Lithiumbatterien- bzw. Lithiumakkus ersuchen wir die Pole mit Klebeband bitte abzukleben.





Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.



RIESENSCHLUCK

EVN

Weiches Wasser für das Weinviertel

**EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in
Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad.**

Genießen auch Sie das hochwertige Wasser von EVN Wasser:

- Wir liefern quellfrisches Wasser mit niedrigen Härtegraden in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.
- Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at